

Pflanzenschutzprobleme / Problèmes phytosanitaires

Liste mit Priorisierung

Definition / Définition:

Pflanzenschutzproblem:
(Lückenindikationen)
Problèmes phytosanitaires:
(indication des lacunes)

Eine Lückenindikation im Sinne der Pflanzenschutzmittelverordnung besteht nur, wenn bei einer Kultur für einen Schädling oder eine Krankheit für eine notwendige Anwendung kein oder höchstens ein ungenügend wirksames Pflanzenschutzmittel bewilligt ist.
Rappelons que selon l'ordonnance sur les produits phytosanitaires, on parle de lacune d'usage lorsqu'aucun produit ou lorsqu'un produit insuffisamment efficace est autorisé pour combattre un ravageur ou une maladie dans une culture donnée.

Legende / Légende:

bisherige Priorisierung / priorisation à ce jour:

- 1** dringend im Folgejahr zu bearbeiten / à traiter d'urgence l'année à venir
- 2** bearbeiten, wenn noch Kapazitäten bestehen / à traiter s'il reste des capacités disponibles
- 3** als weniger wichtig betrachtet / considéré comme moins important

Abkürzungen / Abréviations:

- WS Wirkstoff
- CP Crop Grouping
- PS Pflanzenschutzmittelverordnung

Status AGS

Bereich / Domaine

- U** unmöglich, kein ACW-Projekt machbar / impossible, pas de projets-ACW réalisable
- f** fertig, abgeschlossen / fini, terminé
- L** bereits laufend / déjà en cours
- leer** z.Z. keine Aktivität / actuel pas des activités

- I** = Insektizid, **A** = Akarizid, **F** = Fungizid, **H** = Herbizid, **D** = Diverses, **L** = Lebende Organismen
- I** = insecticide, **A** = acaricide, **F** = fongicide, **H** = herbicide, **D** = Divers, **L** = Organisme vivant

Markierung (erfolgt erst an der Sitzung vom 15./16.11.2022)

- Projekte werden gestrichen, zurückgestellt
- Projekte sind gelöst
- Projekt in anderes Projekt od. Liste verschieben

Aktuelle Sortier-Reihenfolge:
⇒ nach Alphabet des betroffenen Gemüses, nach Bereich (A/D/F/H/I/L), dann nach Jahr
Actuel ordre de tri:
selon l'alphabet de légumes (en allemand), la domaine (A/D/F/H/I/L), puis par année

Nr. (für Diskussion)	ID-Nr. (Jahr-fortlaufende Nr.)	Status FFG	Status AGS	Priorisierung	Agroscope Statusbericht / rapport de situation	Bearbeitung durch / traité par	Gemüse	Problem Pflanzenschutz	Bereich/domaine	Problemstellung und Zielsetzung	Neuer Wirkstoff	Handelsbezeichnung (Firma)	Kommentar Forschung/ Kommentar FFG/ Kommentar PSM-Firmen/ Kommentar FK Bio/VSGP
1	23-26	bisher	L	1.1	Freiland 2022/12	Agroscope gemeinsam mit regionalen Partnern	Allg. Gemüse	Thripsbekämpfung	I	Die Produkte Perfektion und Pyrinex gegen Thrips fallen weg. Es fehlen wirksame Mittel. Gegen Thrips sind nur Insektizide der Wirkstoffgruppe Pyrethroide und Neonicotinoide zugelassen. Wir befürchten, dass dadurch Resistenzen gebildet werden. Neue wirksame Wirkstoffe aus anderen Wirkstoffgruppen sind gefragt.	Azadirachtin Spirotetramat	NeemAzal (Andermatt Biocontrol Suisse) Movento (Bayer)	FFG Nov. 2022: Audienz für Kopfkohle und Rosenkohle wurde von der Firma gestellt. Blattkohle können nicht mitgenommen werden. Vertimec Gold: VSGP klärt dies mit der Firma ab. Minecto One wäre eine Möglichkeit: VSGP klärt dies mit der Firma ab. Notfallzulassung. AGS Sep. 2022: Gegen Thrips bei Salaten ist neu Audienz bewilligt. Bei Kopfkohlen laufen zurzeit Versuche zur Entwicklung von Bekämpfungsstrategien. Bewilligungsgesuch für Audienz durch Extrapolation ausgehend von Salaten? Antrag für Vertimec Gold? Bei Speisewiebeln und Lauch soll der Thripsbefall nach Aussagen der Praxisberatung unter Anwendung eines gezielten Bewässerungsmanagements beherrschbar sein (vgl. frühere Eingaben beim FFG). Bei Bundzwiebeln ist die Situation in jeder Hinsicht schwierig. Das unter anderem vorgeschlagene, in der Schweiz bisher noch nirgends zugelassene Insektizid Cyantraniliprol, schien bis anhin aus ökotoxikologischen Gründen nicht bewilligungsfähig zu sein FFG Nov. 2021: Weitere Versuche laufen bei AGS im 2022 mit verschiedenen Wirkstoffen und am Inforama Seeland wird das Sortenverhalten von einigen Weisskabisorten gegen Thripse überprüft. AGS Sep. 2021: Auf der Grundlage der von Agroscope durchgeführten Rückstandsstudien, zu denen die chem. Analysen vom VSGP finanziert worden waren, konnte kürzlich Audienz bei Salaten (Asteraceae) gegen Thripse zugelassen werden. Ein erster Wirksamkeitsversuch konnte im Seeland gegen Thripse bei Kopfkohl durchgeführt werden. Ab 2022 sind weitere Strategieversuche notwendig. FFG Nov. 2021: Gezielte Bewässerung ist eine Möglichkeit. Kantone müssen mit den Produzenten diese Informationen austauschen. Bei Bundzwiebeln ist das Problem nicht gelöst. Aber auch bei Zwiebeln bleibt das Problem weiter bestehen. Primär ist es aber vor allem eine Strategiefrage. Stehen lassen. Neem bei Lauch zugelassen. AGS Sep. 2021: Aktuelle Praxiserfahrungen sind von Interesse FFG 2020: Eher Strategiefrage (Extension). Hier stehen lassen, weiterverfolgen. AGS Sep. 2020: Hat die Firma ein Gesuch für Movento bei Lauch eingereicht? Wie sieht es betreffend NeemAzal aus? FFG Nov. 2019: VSGP fragt bei der Firma nach, was bezüglich Lauch läuft. AGS Sep. 2019: Es gibt verschiedene bewilligte Mittel. Es gibt keine Spirotetramat-Bewilligung im Ausland, die als Referenz für ein minor use-Gesuch in der Schweiz verwendet werden kann. FFG Nov. 2018: Bekämpfungsstrategie und Rahmenbedingungen sind anzupassen. Verschiedenste Wirkstoffe sind vorhanden. Stehen lassen. Siehe auch Extension Projekt. Movento wäre wichtiger Wirkstoff. AGS Sep. 2018: Es stellt sich die Frage, wie die Wirkung von Movento gegen Thrips verbessert werden kann. Bei Lauch sind noch weitere Insektizide wie Audienz, Vertimec, Gazelle SG... bewilligt. Befallsverminderung durch Bewässerungsstrategie (Versuche Inforama) Kommentare 2016-2017 gelöst.
2	20-27	bisher	L	1.2		VSGP	Allg. Gemüse	Zulassungserweiterung von Dagonis (Fluxapyroxad + Difenoconazol) auf Hülsenngemüse, Zwiebelngemüse und Lauch	F	Die Zulassungserweiterung war in Deutschland bereits erfolgreich und wäre auch für die Schweiz nützlich.	Fluxapyroxad + Difenoconazol	Dagonis (BASF)	FFG Nov. 2022: Noch in Bearbeitung bei der Zulassungsstelle. AGS Sep. 2022: Firma hat Gesuche eingereicht. Wie weit ist der Bewilligungsprozess fortgeschritten? FFG Nov. 2021: Stehen lassen. Anträge sind eingereicht. Es fehlt wie bei verschiedenen weiteren Bewilligungsanträgen die Transparenz, wo sie im Bewilligungsprozess stehen. VSGP ist mit ihren politischen Vertretern hier dran, die im Bewilligungsprozess beteiligten Ämter zu aktivieren, damit eingeebnete Anträge zügig bearbeitet werden. AGS Sep. 2021: VSGP soll abklären, ob die Firma Erweiterungsgesuche eingereicht hat und ob diese vorankommen. FFG 2020: Minor use Antrag gestellt. Warten auf Zulassung. AGS Sep. 2020: Die Firma hat zugesagt, analog zu Deutschland dieselben Indikationen in der Schweiz zu beantragen. FFG Nov. 2019: Firma braucht zuerst die europäische Bewilligung für Dagonis in weiteren Kulturen, Dann Erweiterungen auch in der Schweiz. Die Firma fragt nach den Kulturen, welche hier eine Bewilligung erhalten sollten. Firma bitte um Mithilfe der Branche. Arbeitsgruppe stellt die Bedürfnisse fest. AGR, Berater, Produzenten kommen dazu zusammen. AGS Sep. 2019: Dagonis ist in der Schweiz bereits bei den ersten Gemüsearten bewilligt. Die Schweizer Firma muss dazu motiviert werden, Erweiterungsgesuche für zusätzliche Gemüsekulturen zu stellen. Nach dem Vorbild von im Ausland bereits bestehenden Bewilligungen können bei minor crops minor use-Gesuche gestellt werden.
3	22-02	bisher		1.6		Agroscope, regionale Fachstellen	Allg. Gemüse	Bekämpfung von diversen Pilzinfektionen mit Vernebelungs-Technik	F	Pilzinfektion, u.a. der falsche Mehltau, verursachen im Gemüsebau enorme Schäden. Die Faktoren des Pilzdrucks spielt dabei eine wichtige Rolle. Die Anwendungstechnik ist u.a. entscheidend für den Bekämpfungserfolg. Die Wirksamkeit mit einem speziellen Vernebelungs-Gerät soll unter Praxisbedingungen im Freiland sowie in Gewächshäusern untersucht werden. Der Mitteleinsatz soll dabei mit herkömmlichen Fungiziden im Vergleich zu Anolyte erfolgen.	hypochlorige Säure hergestellt in einer Elektrolyse mit Membranzellentechnologie aus Wasser, Kochsalz und Strom	Anolyte (R)	FFG Nov. 2022: Xeral wird hier wohl mit geprüft. Bewilligungssache. AGS Sep. 2022: Es läuft ein regionales Projekt mit einem analogen Verfahren/Produkt einer anderen Firma. Wie soll mit der Anfrage dieser Mitbewerberfirma umgegangen werden? FFG Nov. 2021: Wirkung der Applikation über Kaltvernebelung kann in Strategieversuchen überprüft werden. Die Wirkung der Kaltvernebelung ist durch AGS jedoch bereits ausführlich erforscht und Informationen dazu sind publiziert. Zur detaillierteren Bearbeitung muss Problem präzisiert werden. AGS Sep. 2021: Stoffe dieser Art können im Rahmen von Fungizid-Strategie-Versuchen bei ausgewählten Kulturart-Pathogen-Kombinationen berücksichtigt werden.

Nr. (für Diskussion)	ID-Nr. (Jahr-/fortlaufende Nr.)	Status FFG	Status AGS	Priorisierung	Agroscope Statusbericht / rapport de situation	Bearbeitung durch / Traité par	Gemüse	Problem Pflanzenschutz	Bereich/domaine	Problemstellung und Zielsetzung	Neuer Wirkstoff	Handelsbezeichnung (Firma)	Kommentar Forschung/ Kommentar FFG/ Kommentar PSM-Firmen/ Kommentar FK BioVSGP
4	20-16	bisher		1.4			Allg. Gemüse	Bleibblättrige Unkräuter bei Baby-Leaf Spinat (Chenopodiaceae)	H	Es sind keine Bewilligungen zur Behandlung von breitblättrigen Unkräutern im Baby-Leaf Spinat vorhanden. Wieso können nicht Bewilligungen vom Spinat übernommen werden? Ergänzt:Sobald das BLW die Bewilligungssituation bei den Baby-Leaf-Kulturen aktualisiert hat, soll abgeklärt werden, bei welchen Baby-Leaf-Kulturen weitere Lücken bestehen.			FFG Nov. 2022: Begriff Baby Leaf (Astaracea, Chenopodiaceae, Brassicaceae) ist nun definiert. Höchstkonzentrationen und Wartezeiten für Mutterkultur müssen jedoch bekannt sein um Bewilligungen zu bekommen. Daher müssten bei Baby Leaf (Chenopodiaceae) von Grund auf neue Rückstandsstudien durchgeführt werden, damit entsprechende Bewilligungen beantragt werden können. Eine genau Abklärung für Baby Leaf Spinat dazu ist nötig. Der VSGP kontaktiert diesbezüglich das BLW. AGS Sep. 2022: Baby Leaf (Chenopodiaceae) ist nun bewilligungsmässig eine eigene Kultur. Bewilligungserweiterungen durch Extrapolation ausgehend von Spinat sind auf der Grundlage von bestehenden Bewilligungen nur möglich, falls bei den betreffenden Indikationen eine Wartezeit festgelegt ist. Bei sämtlichen Bewilligungen von Bodenherbiziden bei Spinat ist dies nicht der Fall. Daher müssten bei Baby Leaf (Chenopodiaceae) von Grund auf neue Rückstandsstudien durchgeführt werden, damit entsprechende Bewilligungen beantragt werden können. FFG Nov. 2021: In Deutschland sind "versteckte" Bewilligungen dazu vorhanden. Baby Leaf Kulturen sind allgemein kompliziert zu bearbeiten. Firmen könnten neue Bewilligungen im Minor Use Verfahren für Baby Leafs eingeben. Wartezeiten für Mutterkultur müssen jedoch bekannt sein. Gewisse mögliche Wirkstoffe sind noch in der gezielten Überprüfung. Allenfalls Weg über Notfallzulassungen und C -Gesuche gehen. AGS Sep. 2021: Erwünschte Herbizide: Baby Leaf (Chenopodiaceae): Phenmedipham, Lenacil und Metamitron; Baby Leaf (Brassicaceae): zusätzlich Metazachlor; Baby Leaf (Asteraceae): Propyzamid. Das minor use-Verfahren kann nicht begangen werden. VSGP sollte mit den Firmen abklären, was möglich ist. FFG 2020: Gründung einer AG. AGS geht auf Produzenten zu. AGS möchte wissen, wo welche Lücken in der Produktion bestehen. Produzenten können sich direkt an AGS richten. Aufruf dazu über die Fachstellen Gemüse. Allenfalls Koordination über VSGP. AGS Sep. 2020: Der Problemkreis "Pflanzenschutz bei Baby leaf" sollte systematisch durchleuchtet werden nach Bedarf, sobald die BLW-PSM-Datenbank endlich aktualisiert ist. Ist dies nun der Fall? Vermutlich sind bei dieser Kultur eigene Rückstandsstudien im Hinblick auf die Erzielung von Neubewilligungen unumgänglich. Auch bei Babyleaf (Spinat) sind betreffend Bodenherbiziden hinsichtlich Rückständen einige Fragen offen. AGS: Gründung einer produktionsnahen Arbeitsgruppe. Durchführung einer Bedürfniserhebung FFG Nov. 2019: Hier handelt es sich im speziellen um Baby Leaf Spinat. AGS fragt ob hier beim BLW eine Übersicht vorhanden ist. Praktisch ist das meiste gemacht. 6 - 7 Kulturen sind sie jedoch noch nicht ganz fertig erarbeitet. Arbeit vom BLW fast abgeschlossen. Was ist Status Quo beim Spinat nach dieser Bearbeitung? Allenfalls können Firmen entsprechende Erweiterungsgesuche eingeben, wenn alles klar ist. AGR verfolgt das aufmerksam. AGS Sep. 2019: Die Bewilligungssituation bei Baby-Leaf-Kulturen befindet sich aktuell allgemein im Umbruch. Firmen können auf der Basis von Hauptkulturen Bewilligungen für untergeordnete Baby-Leaves beantragen, sofern die für die Haupt(Referenz-)kulturen festgelegten Wartezeiten dies zulassen.
5	22-10	bisher	L	1.0		VSGP	Allg. Gemüse	Unkrautbekämpfung (v. a. Knöterich und Erdmandelgras)	H	Gegen Erdmandelgras gibt es immer noch keine 100 Prozentige Bekämpfungsmöglichkeit. In Deutschland ist Spectrum (Dimethenamid-P) auf diversen Gemüsekulturen gegen Erdmandelgras bewilligt. Besteht die Möglichkeit, dass für Spectrum auch in der Schweiz die Bewilligung erweitert werden kann? Speziell im Sellerie wäre das wichtig. Bewilligung analog Deutschland im Gemüsebau möglich? Die Bekämpfung des Erdmandelgrases (Cyperus esculentus) ist dringlich. Die Forscher bei Agroscope ACW haben den vielversprechenden Nutzen des Wirkstoffes S-Metolachlor demonstriert, der für die Kohlgewächse selektiv ist. Erweiterung der Zulassung für das Herbizid DUAL GOLD für gepflanzte Kohle Im Kohlanbau zeigen sich in den letzten Jahren mit den zugelassenen Wirkstoffen vermehrt Wirkungslücken gegen Unkräuter im Nachauflauf. Vor allem Knötericharten konnten sich dadurch in den letzten Jahren stark vermehren. Es sind Wirkstoffe gesucht, die im Nachauflauf eine bessere Wirkung insbesondere gegen Knötericharten haben.	S-Metolachlor Dimethenamid-P	Dual Gold (Syngenta) Spectrum (BASF)	FFG Nov. 2022: VSGP ist mit den Firmen in Kontakt. Sonderbewilligungen sind möglich für Mais, Sonnenblumen und Schwarzbrache. Für Spectrum laufen Versuche. Firma ist mit dem BLV/BLW daran, gewisse Fragen zu klären (Minor Uses bei Kulturen mit Erdmandelgras). VSGP hat für verschiedene Kulturen für Spectrum einen Antrag zu Notfallzulassung beantragt. AGS Sep. 2022: Dual Gold ist in Zukunft weiterhin mit Sonderbewilligung auf in Flächen mit Erdmandelgrasbefall einsetzbar. Für Dimethenamid-P (Spectrum) wurden von der Firma bei verschiedenen Gemüsekulturen Bewilligungsgesuche eingereicht, die immer noch am Laufen sind. Dimethenamid-P wird zurzeit reevaluiert, so dass sich der Bewilligungsprozess verzögert hat. VSGP Sep. 2022: Betreffend Dual Gold und Dimethenamid-P ist VSGP mit den Firmen in Kontakt. FFG Nov. 2022: Stehen lassen. Verschiedenste Forschungsarbeiten und Publikationen zum Erdmandelgras sind durch AGS gemacht und erstellt worden. Siehe auch Kommentar von BASF unten. VSGP muss jedoch weiter Druck beim BLW machen. Wenn richtige Wirkstoffe in den Kulturen eingesetzt werden dürften, könnte man das Problem eindämmen. Das Problem ist gesamtstrategisch anzugehen. AGS Sep. 2021: Wo steht das Bewilligungsgesuch? VSGP mit Firma abklären FFG 2020: Warten auf Zulassung Spectrum. AGS Sep. 2020: Das Bewilligungsgesuch wurde eingereicht. Wie weit ist der Prozess fortgeschritten? FFG Nov. 2019: Gesuch für Spectrum von der Firma eingereicht. AGS Sep. 2019: Gemäss Angaben der Firma sollte ein Gesuch ans BLW eingereicht worden sein. FFG Nov. 2018: Pflanzenschutzfirma ist dran. Minor use Verfahren möglich. Anbautechnik bezüglich Erdmandelgras ist Betriebsweise zu beurteilen. AGS Sep. 2018: Nach dem Vorbild der deutschen Bewilligungssituation wird voraussichtlich für ein Dimethenamid-P-haltiges Bodenherbizid für den Einsatz im Nachauflauf bei Kopfkohlen, Rosenkohl und Blattkohlen ein minor use-Gesuch gestellt. Für Blumenkohle (ist keine minor crop) muss ein Bewilligungserweiterungsgesuch gestellt werden. Kommentare 2015-2017 gelöscht.
6	19-02	bisher		1.6			Allg. Gemüse	Mangold: Rübenmotte	I	Rübenmotte tritt in Zuckerrüben neu verstärkt auf. Ebenso ist sie in Mangold anzutreffen. Einzelne Betrieben melden Totalverlust von Sätzen in 2017. Mittel gegen Rübenmotte fehlen.	Lambda Cyhalothrin	Karate Zeon (Syngenta) NeemAzal (Andermatt Biocontrol Suisse)	FFG Nov. 2022: Bewilligungsgesuch eingereicht. Audienz ist gegen Rübenfliegen bewilligt aber nicht gegen die Rübenmotte. AGS Sep. 2022: Audienz ist beantragt. Hat sich inzwischen eine Firma dafür entschieden, ein Gesuch für ein weiteres Insektizid einzureichen (Bsp. NeemAzal)? VSGP Sep. 2022: Audienz und NeemAzal sind gegen Rübenfliege bewilligt. FFG Nov. 2021: Audienz ist bewilligt. Mit nur einem Wirkstoff besteht die Gefahr der raschen Resistenzbildung. Die Bewilligung eines zweiten Wirkstoffes sollte angestossen werden. AGS Sep. 2021: Wo steht das Gesuch? FFG 2020: Warten auf Eingabe-Entscheid. VSGP Okt. 2020: Gazelle: keine Neuigkeiten zum Gesuch von 2017. Acetamidprid in der GÜ. AGS Sep. 2020: Wo steht das eingereichte Bewilligungsgesuch FFG Nov. 2019: Wenn Firma das Gesuch eingibt, wäre es erledigt. Für Karate hat Firma eine Bewilligung auf Mangold allgemein. Anzahl Einsätze sind jedoch beschränkt. NeemAzal hat Wirkung auf Rübenfliege, allenfalls auch auf Rübenmotte. Audienz könnte dazu geprüft werden. Firma versucht Versuche zu machen. Gazelle wäre auch noch eine Möglichkeit. Gazelle hat zusätzlich auch noch eine Wirkung auf Wanzen. Firmen bleiben hier weiter dran. VSGP Okt. 2019: Eine Firma schlägt Lambda Cyhalothrin vor. AGS Sep. 2019: Monitoring zum Auftreten dieses Schädlings wurde von AGS betrieben. Bei Futter- und Zuckerrüben sind einzelne Pyrethroide gegen diesen Schädling zugelassen. => Bewilligungserweiterung? Es sollten allgemein Abklärungen zur Wirksamkeit von chemischen Massnahmen gemacht werden. Anfrage von Firmen. FFG Nov. 2018: Gesuchsbewilligungen wären allenfalls möglich. Monitoring läuft. VSGP geht Pflanzenschutzfirmen an. Agroscope wäre bereit Wirkstoffe zu prüfen. AGS Sep. 2018: Bei Zuckerrüben sind gegen die Rübenmotte einzelne Insektizide aus der Gruppe der Pyrethroide bewilligt, welche bei Mangold gegen andere Schädlinge bereits bewilligt sind. Eine Bewilligungserweiterung auf Rübenmotte bei Mangold sollte daher mit minimalem Aufwand möglich sein.
7	23-04	neu		2.4			Allg. Gemüse	MELIA AZEDARACH ALS INSEKTENABWEHR	I	Ich empfehle Ihnen wärmstens den Baum Melia azedarach (ein Verwandter vom Neem-Azadirachta indica) als potenzielles Mittel zur Abwehr von Insekten zu prüfen. https://www.mcourses.net/cours/memoires/ahm3clc97.pdf Ich denke, dass der Baum in Gegenden wo die Kaki Bäume fruchten auch in der Schweiz wachsen könnte. Ich kann Ihnen gerne Samen und Pflanzenmaterial zur Verfügung stellen - Herkunft Korsika.			FFG Nov. 2022: Wird eine Firma hier tätig? Ein Mittel zum Zweck. Hohe Priorisierung. Wird von der Liste genommen => streichen. AGS Sep. 2022: Gibt es schon (Handels)präparate, die auf solchen Extrakten basieren? Wie sieht das die PSM-Industrie?
8	23-11	neu		1.2			Allg. Gemüse	Zulassung von Capsanem (Steinemema carpocapsae) zur Bekämpfung von Weichwanzen - alle Gemüsekulturen	I	Die Wanze Nesidiocoris tenuis kann in Tomatenkulturen erhebliche Schäden verursachen und wurde auch auf anderen Kulturen nachgewiesen. Die Schäden an Tomaten sind Ringnekrosen an Stängeln und Blattstielen, die das Wachstum schwächen oder sogar hemmen, sowie der Verlust von Blütenblättern. Das Produkt Capsanem, welches bei unseren Nachbarn zugelassen ist, ermöglicht eine wirksame und respektvolle biologische Bekämpfung.	Steinemema carpocapsae	Capsanem	FFG Nov. 2022: Bewilligungsantrag eingereicht. AGS Sep. 2022: AGS Sep. 2022: Die Firma sollte bei denjenigen Kulturen, wo es aufgrund vorkommender Schaderreger Sinn macht, ein Bewilligungsgesuch einreichen.
9	23-10	neu		1.4			Allg. Gemüse	Zulassung von paraffinischen Ölen - alle Gemüsekulturen	I, A	Die Rostmilbe, Aculops lycopersici, ist in Europa ein stetig wachsendes Problem im Tomatenanbau. Die Schildlaus wurde in den letzten Jahren in Basilikumkulturen und 2022 in einer Tomatenkultur in Genf nachgewiesen. Alternative Bekämpfungsmethoden mit paraffinischen Ölen (Promanal) haben sich bei der Bekämpfung dieser besonders polyphagen Schädlinge, die erhebliche Schäden verursachen, bewährt.	huile de paraffine	Promanal	FFG Nov. 2022: Es geht um zwei Schaderreger (Rostmilbe und Schildlaus). Rostmilben hier streichen. Schildlaus weiterverfolgen. AGS Sep. 2022: Die Firma sollte bei denjenigen Kulturen, wo es aufgrund vorkommender Schaderreger Sinn macht, ein Bewilligungsgesuch einreichen.

Nr. (für Diskussion)	ID-Nr. (Jahr-/fortlaufende Nr.)	Status FFG	Status AGS	Priorisierung	Agroscope Statusbericht / rapport de situation	Bearbeitung durch / Traité par	Gemüse	Problem Pflanzenschutz	Bereich/domaine	Problemstellung und Zielsetzung	Neuer Wirkstoff	Handelsbezeichnung (Firma)	Kommentar Forschung/ Kommentar FFG/ Kommentar PSM-Firmen/ Kommentar FK BioVSGP
10	22-29	bisher	L	1.1	Agroscope + regionale Fachstellen		Allg. Gemüse	Drahtwürmer Zulassung von Attractac® zur Drahtwurmbekämpfung	I, L	Der Drahtwurm verursacht in Kulturen, die unter Schutz stehen, zunehmende und erhebliche Schäden. Die verursachten Schäden führen zum Absterben der Pflanzen (Verlust des Wurzelsystems). Das Produkt Attractac® (Metharizium brunneum) zeigt gute Ergebnisse in Feldkulturen und respektiert dabei die Bodenflora und -fauna.	Metharizium brunneum	Attracap (Omya)	FFG Nov. 2022: Keine Rückmeldung seitens BLV. AGS Sep. 2022: Langzeitversuche mit Attractac gegen Drahtwürmer laufen bei AGS. Konnte dieses Mittel inzwischen bei Kartoffeln bewilligt werden? => Erweiterungsgesuche für den Gemüsebau? FFG Nov. 2021: Gesuch Kartoffeln ist gestellt. Wenn die Firma die Bewilligung für die Kartoffeln erhält, werden für weitere Kulturen Gesuche eingegeben. AGS Sep. 2021: In den vergangenen Jahren wurden bei Kartoffeln und Salaten verschiedene Versuche durchgeführt, die eine Teilwirkung dieses Organismen-Präparates belegen. AGS klärt im Rahmen eines Langzeitversuches, wie weit der Einsatz dieses Produkts innerhalb der Fruchtfolge weiter optimiert werden kann. Es stellt sich die Frage, für welche Kulturen die Firma bereits Bewilligungsgesuche eingereicht hat und wo diese stehen. FFG 2020: Warten auf Resultate AGS. Stehen lassen. Priorität bei Firma haben Kartoffeln (Notfallzulassung). Relativ grosse Herausforderung (Wirkungsdaten aus Versuche sind schwierig zu erforschen durch das Verhalten des Drahtwurmes, im Feld anders als im Labor, etc.). OTM verfügt über Versuchsergebnisse und ist ggf. bereit, diese via FFG zur Verfügung zu stellen. AGS Sep. 2020: Wirkung in Kulturkulturen bei kurzfristigem Einsatz begrenzt. AGS hat einen Langzeitversuch angelegt. Resultate folgen FFG Nov. 2019: OTM hat mit anderen Wirkstoffe Versuche gegen Drahtwurm gemacht und ihre Resultate vorgestellt. Tefluthrin: sieht die Produktion Bedarf dazu? AGS bearbeitet Kartoffeln nicht. Rückmeldung der Produktion: hier soll kein Aufwand betrieben werden. Versuche mit einem Pilz gegen Drahtwurm wurde in Österreich gefahren. Ködertechnologie auf dem gleichen Wirkstoff. Firma reicht Bewilligung für 2021/2022 ein. Hier weiter arbeiten. AGS Sep. 2019: In der Romandie (OTM) wurden 2019 Versuche mit Beauveria bassiana in verschiedenen Gemüsearten im Austausch mit AGS durchgeführt. Entsprechende Versuche bei Süsskartoffeln sind zurzeit bei AGS noch laufend. Kartoffelversuche müssten von der Kartoffelbranche selbst koordiniert werden (kein Gemüse).
11	22-27	bisher		1.0	VSGP, BLW		Allg. Gemüse Gurken, Tomaten, Auberginen, Chili	Jordan-Virus (ToBRFV), Bekämpfung des Virus: Bewilligung eines Desinfektionsmittels in Ergänzung zu MennoFlorades	D	Das Jordan-Virus beschäftigt die Branche. Angesichts der Lage in Europa müssen den schweizer Produzenten schützende Massnahmen und Hilfsmittel zur Verfügung stehen. Die Desinfektion der Einrichtungen ist ein ausschlaggebender Punkt in der Bekämpfungsstrategie gegen diesen Schaderreger. Hierbei bietet ein Mittel ein zufriedenstellendes Wirkungsspektrum.	monopersulfate , acide sulfamique	Virkon S (Antec Int. GB resp. Arovet, Dietikon)	FFG Nov. 2022: Virkon S wurde bewilligt. Hier streichen. VSGP Sep. 2022: Analog zu Nr. 23-16 AGS Sep. 2022: Virkon S wurde inzwischen bewilligt FFG Nov. 2021: Zusammenlegen mit Nr. 22 - 27. Virkon H wird empfohlen anzuwenden. Virkon S ist bewilligt. Xeral neu in die Prüfung aufnehmen, aber auch die anderen möglichen Wirkstoffen mit prüfen. Wirkungsversuche wäre ein Extension Projekt. AGS Conthey ist diesbezüglich am Arbeiten. Im Ausland sind verschiedene Informationen zu den verschiedenen Desinfektionsmittel erarbeitet. Resultate Zusammentragen AGS Conthey und Fachstellen. Es braucht Ressourcen und Finanzen. Beim VSGP gibt es die IG Tomaten wo hier Hilfestellung bieten könnte. Wird angefragt dazu. An der GH - Tagung wird das Problem in einem Referat diskutiert. Versuche müssen in einem Quarantäne GH durchgeführt werden. VSGP Nov. 2021: Xeral ist gemäss Angaben des Herstellers nicht für Oberflächendesinfektion geeignet. Hier geht es eher um Produkt Xeron, welches aber bereits in Gewächshäusern zugelassen ist. VSGP Okt. 2021: Der Lieferant ist am Abklären über eine Erweiterung der Zulassung von Virkon S auf die Desinfektion von Gewächshäusern, aber allerdings ohne Priorität. Er empfiehlt das andere Produkt Virkon H aus dem Ausland zu importieren. AGS Sep. 2021: Virkon S ist in der Schweiz bisher nur im Veterinärbereich zugelassen. Es sollte mit der Produkteinhaberfirma abgeklärt werden, ob sie dazu bereit ist, ein Gesuch für den gärtnerischen Bereich zu stellen. FFG 2020: Als Handelsdesinfektionsmittel bei der amtlich angeordneten Tierseuchenbekämpfung zugelassen (BLV). Zulassung für Desinfektion von Geräte/GH, d.h. alle inerten Materialien im Gewächshaus anstreben? Kontaktaufnahme mit Firma, als Alternative für Menno Florades, das in der Schweiz eingesetzt wird (VSGP). Wirkung auf Jordan Virus nicht bekannt. AGS Sep. 2020: Desinfektion von Gewächshäusern wird auch in Extensionprojekt 21-03 behandelt.
12	22-08	bisher	L	1.1	Agroscope, Konservenindustrie		Allg. Gemüse Spinat, Zwiebeln, Schalotten, Lauch, Chicorée-Wurzeln, Witloof-Chicorée, Bohnen mit Hülsen, Erbsen	Saatgutbeizung Tefluthrin als Beizmittel gegen die Bohnenfliege zulassen Nach dem Rückzug von Saatgutbeizmitteln (bspw. Imidacloprid (Gaucho)) sind neue Mittel gesucht. Chlorpyrifos als wirksames Beizmittel wurde inzwischen auch vollständig verboten (letzte Fristen liefen bis Juni 2020). Bewilligungserweiterung eines alternativen Mittels für Zwiebeln (alle), Schalotten, Lauch, Chicorée-Wurzeln, Witloof-Chicorée. Die Firma hat bereits eine entsprechende Akte eingereicht, aber die Antwort des BLW noch aus. Auch für die Bohnenfliege sollte laufend nach neuen Wirkstoffen gesucht werden. Bei Bohnen laufen zur Zeit Versuche mit neuen insektiziden Beizmitteln. Diese Versuche bzw. die zukünftigen Bewilligungen sollten gleichzeitig auf Erbsen ausgedehnt werden. Die Findung einer biologischen Alternativlösung ist ebenfalls nötig. FiBL miteinbeziehen. Andermatt Biocontrol könnten uns sehr hilfreich sein. Samuel Stüssli Fachbereichsleiter Gemüsebau hätte Ideen mit welchen Mittel man in die Versuche einsteigen könnte.	I	In Spinat fehlt ein wirksames Beizmittel. Wäre Tefluthrin eine Alternative? Tefluthrin als Beizmittel gegen die Bohnenfliege zulassen Nach dem Rückzug von Saatgutbeizmitteln (bspw. Imidacloprid (Gaucho)) sind neue Mittel gesucht. Chlorpyrifos als wirksames Beizmittel wurde inzwischen auch vollständig verboten (letzte Fristen liefen bis Juni 2020). Bewilligungserweiterung eines alternativen Mittels für Zwiebeln (alle), Schalotten, Lauch, Chicorée-Wurzeln, Witloof-Chicorée. Die Firma hat bereits eine entsprechende Akte eingereicht, aber die Antwort des BLW noch aus. Auch für die Bohnenfliege sollte laufend nach neuen Wirkstoffen gesucht werden. Bei Bohnen laufen zur Zeit Versuche mit neuen insektiziden Beizmitteln. Diese Versuche bzw. die zukünftigen Bewilligungen sollten gleichzeitig auf Erbsen ausgedehnt werden. Die Findung einer biologischen Alternativlösung ist ebenfalls nötig. FiBL miteinbeziehen. Andermatt Biocontrol könnten uns sehr hilfreich sein. Samuel Stüssli Fachbereichsleiter Gemüsebau hätte Ideen mit welchen Mittel man in die Versuche einsteigen könnte.	Tefluthrin	Force 20 CS (Syngenta)	FFG Nov. 2022: Spinat braucht ein Fungizid als Beizmittel. In der EU sind Bewilligungen vorhanden. Diese sind in der Schweiz nicht bewilligt. VSGP wird aktiv, dass in der EU bewilligte Beizmittel in der Schweiz auch eine Bewilligung erhalten. Firmen werden angegangen. Beizungen in verschiedenen Kulturen als Extensionprojekt formulieren. Was wirkt, wie wirkt es, wäre es ein Extensionprojekt. Bewilligungen von Wirkstoffen gehören in die Lückenliste. Kann Beizung auch im Minor use Verfahren angegangen werden. Thomas Imhof klärt das im BLV ab. AGS Sep. 2022: Die Diskussion zu Tefluthrin als Beizmittel muss mit der Firma neu aufgenommen werden FFG Nov. 2021: Bewilligung eingegeben. Pyrethroide haben es im Moment sehr schwer in der Schweiz. Ein Verfahren ist dazu hängig. Im Moment bringt es nichts, hier weiter zu gehen. Wenn das Verfahren geklärt ist, kann dies allenfalls neu angegangen werden. AGS Sep. 2021: Bewilligungsgesuch von Tefluthrin kommt nicht voran. AGS hat 2021 gemeinsam mit der Konservenindustrie Wirksamkeitsversuche mit alternativen Stoffen bei Bohnen durchgeführt. Aufgrund eines fehlenden Befallsdrucks der Bohnenfliege konnten keine Resultate gewonnen werden. FFG 2020: Prozess läuft, warten und stehen lassen. Alternativen werden geprüft. AGS Sep. 2020: Für Bohnen, Erbsen und Chicorée wurden Beizbehandlungen mit Tefluthrin beantragt. Der Bewilligungsprozess läuft FFG Nov. 2019: Für Bohnen und Erbsen sind Eingaben gemacht. Zwiebeln, Chicoree und Nüssler wären noch weitere Kulturen wo Ersatz nötig ist. Im Moment keine weiteren Kulturen im Fokus. Einiges an Rückstandsdaten sind von AGS bereits erarbeitet worden. Es müssen aber nochmals ein Jahr Daten erhoben werden, damit die Forderung, dass es dazu etwas braucht, gegenüber dem BLW plausibel gemacht werden kann. Braucht unbedingt die Unterstützung der Branche. Die Branche muss zudem auch die Pflanzenschutzfirmen gegenüber dem BLW dringend unterstützen. Dieses Projekt in die Lückenliste integrieren. Auch andere Kulturen sollten diesbezüglich in Betracht angegangen werden. Weitere Probleme kommen sicher laufend auf die Produktion zu. Im Ausland wird das oft mit Sonderbewilligungen geregelt. VSGP fragt beim BLW nach, wie das zukünftig zu handhaben ist. VSGP Okt. 2019: Gemäss Firma stellte das BLW Nachforderungen zum Gesuch bei Bohnen. AGS Sep. 2019: Bei Bohnen und Erbsen wurde 2018 und 2019 Tefluthrin als Ersatzmittel für Chlorpyrifos erfolgreich geprüft. Die Firma ist bereit, ein Bewilligungsgesuch für dieses Beizmittel weiter voranzutreiben. Bei vielen anderen Kulturen lässt sich die durch den Wegfall von Neonicotinoiden entstandene Lücke nur schwer schliessen. Es muss auf internationaler Ebene gemeinsam mit der Industrie nach Lösungen gesucht werden. FFG Nov. 2018: Muss auf internationaler Ebene angegangen werden. Agroscope wäre bereit diesbezüglich in einem Netzwerk mitzuarbeiten. Verarbeitungsindustrie hat verschiedenen Versuche mit Pflanzenschutzfirmen ausgeführt. VSGP soll Pflanzenschutzfirma bezüglich Eingabe der Bewilligung erwirken. Schreiben an Firma gemacht und Gesuch wird eingereicht. VSGP Okt. 2018: Keine Rückstände von Tefluthrin in Erntegut festgestellt. AGS Sep. 2018: Nach dem Rückzug der Zulassungen von verschiedenen Neonicotinoiden zur Saatgutbeizung bei Freilandkulturen nach Ende 2018 entstehen zusätzliche Lücken. Auf internationaler Ebene muss nach Ersatzwirkstoffen gesucht werden. Agroscope ist gemeinsam mit dem BLW in der Minor Use Coordination Facility der EU vertreten, die sich auch mit Fragen und Bedürfnissen auf dem Gebiete der Saatgutbehandlung beschäftigt. Bezüglich der Beizung mit alternativen (Grund)stoffen fehlen zum Teil auch noch Erfahrungen hinsichtlich Anwendung und Wirksamkeit. 2018 wurden gemeinsam mit der Konservenindustrie Versuche mit möglichen Ersatzwirkstoffen gemacht. Mit einzelnen chem. Stoffen wurden gute Resultate erzielt. Rückstandsstudien werden aktuell erarbeitet. Finanzierung der Rückstandsanalysen aus dem Fonds des VSGP. Wirksamkeit der geprüften biotauglichen Wirkstoffe nicht durchschlagend. Einführung der Pflanzkultur im
13	23-13	bisher	L	1.1	BLW		Auberginen	Zulassung von Hexythiazox (Nissostar) gegen Milben	A	Die Milbe Tetranychus urticae ist ein gefährlicher Schädling in Auberginen-Kulturen, der die Pflanzen und ihre Produktion stark beeinträchtigt. Wir verfügen heute über zugelassene Akarizide, die gegen die adulten, mobilen Stadien wirken, jedoch keine die gegen Larvenstadien wirken. Das Mittel Nissostar (Hexythiazox) ist mit biologischen Nützlingen verträglich und erweist sich als sehr wirksam.	Hexythiazox	Nissostar (Stähler)	FFG Nov. 2022: Bewilligung erteilt. AGS Sep. 2022: Wo steht das vor Jahren eingereichte Bewilligungsgesuch? FFG Nov. 2021: Bewilligungsgesuch eingegeben. Firma Stähler fragt beim BLW diesbezüglich nach. AGS Sep. 2021: Wie weit ist der Bewilligungsprozess fortgeschritten? FFG 2020: Bewilligungsgesuch eingegeben. Entscheid Einsprache NGO abwarten. VSGP Okt. 2020: Bewilligungsreif, aber Einsprache von NGOs im Juli 2020 erhoben. AGS Sep. 2020: Wir haben vom BLW nichts gehört FFG Nov. 2019: VSGP hat von der Firma die Rückmeldung erhalten, dass Bewilligung eingegeben wurde. VSGP fragt wieder nach. AGS Sep. 2019: Wo steht der Bewilligungsprozess? FFG Nov. 2018: C-Gesuch wurde eingereicht. Stehen lassen, bis Bewilligung vorliegt. VSGP Okt. 2018: Firma wird ein C-Gesuch stellen. AGS Sep. 2018: Wurde die Produkteinhaberfirma bereits angefragt? Wo steht das Bewilligungsgesuch? Kommentare 2017 gelöscht.
14	23-01	neu		1.2			Bleichspargel, Grünspargel	Abbrennmittel	H	Als konkurrenzschwache Dauerkultur kommt dem Unkrautmanagement eine Entscheidende Bedeutung zu, weil sich der Unkrautdruck während der Standzeit von rund 10 Jahren kontinuierlich erhöhen kann. Bisher hatte der Wirkstoff Glufosinate (Basta 150; BASF W-7346/ Paloka; Omya W-7122) als nicht selektives Blattherbizid in Spargel Jung- und Ertragsanlagen nach der Ernte im Zwischenreihenbereich eine Zulassung. Diese Zulassung war verknüpft mit strikten Anwenderauflagen. Nebst den weiteren in Spargel zugelassenen selektiven Herbiziden stellte der Wirkstoff gewissermassen eine letzte Bremse dar, um den Unkrautdruck zu meistern. Die Ausverkaufsfrist endete per 6.1.2021 und die Anwendung ist seit dem 6.1.2022 untersagt. Der Wirkstoff wurde sogar ganz aus dem Anhang der Pflanzenschutzmittelverordnung gestrichen. Durch diesen Wegfall besteht eine Lücke in den breitwirksamen Kontakt- und Abbrennherbiziden in Spargel. Einzig das Produkt Rasan Bio (Omya W-6354), ein auf Essigsäure basierendes Produkt ist zur Einzelpflanzenbehandlung in Spargel zugelassen. Über die Wirksamkeit dieses Produkts im Spargelanbau bestehen jedoch weder breite Erfahrungs- noch Versuchswerte.	Als Alternative eines nicht selektiven Abbrennmittels wären die Wirkstoffe Glyphosat (z.B. Roundup PowerFlex; Bayer W-6646-3), Carfentrazone-ethyl (Spotlight Plus; Syngenta W-6067) oder Pyraflufen-ethyl (z.B. Firebird Plus; Omya W-7340) ins Auge zu fassen. Von der Wirksamkeit zum nötigen Einsatzzeitpunkt und den Einsatzbedingungen im Spargelanbau wäre dabei Glyphosat zu bevorzugen. Glyphosat besitzt zudem durch das Mittel Roundup PowerFlex im umliegenden Ausland (D, AT) momentan eine Zulassung in Spargel, wengleich mit Einschränkungen bezüglich Schutzzonen.	Firebird Plus (Omya)	FFG Nov. 2022: Momentan noch nicht möglich. Firma wartet auf die Bewilligung in der EU. Anschliessend stellt die Firma das Bewilligungsgesuch. VSGP Sep. 2022: Notfallzulassungen für Spargelabbrennmittel (Glyphosat, Carfentrazone-ethyl, Pyraflufen-ethyl) wurden 2022 abgelehnt. Firma könnte ein C-Gesuch für Pyraflufen-ethyl einreichen. AGS Sep. 2022: Ein Glyphosate-Herbizid wäre auf jeden Fall die wirksamste Lösung. Es stellt sich die Frage, ob eine Schweizer Firma ein solches Gesuch stellt, da sie dann auch die Produktentwicklung für diese Indikation übernehmen muss. Diese Frage hielt schon in früheren Jahren Firmen davon ab, ein solches Gesuch einzureichen. Pyraflufen-ethyl ist als Abbrennmittel in NL bei Spargel zugelassen => C-Gesuch

Nr. (für Diskussion)	ID-Nr. (Jahr-/fortlaufende Nr.)	Status FFG	Status AGS	Priorisierung	Agroscope Statusbericht / rapport de situation	Bearbeitung durch / traité par	Gemüse	Problem Pflanzenschutz	Bereich/domaine	Problemstellung und Zielsetzung	Neuer Wirkstoff	Handelsbezeichnung (Firma)	Kommentar Forschung/ Kommentar FFG/ Kommentar PSM-Firmen/ Kommentar FK BioVSGP
15	23-09	neu		1.1			Blumenkohle	Zulassungserweiterung Teppeki	I	Bekanntlich stellen Weisse Fliegen im Kohlanbau, auch in Blumenkohlen, grosse Probleme dar. Teppeki hat gegen die Kohlmottenschildlaus bereits eine Zulassung in Rosenkohl und Kopfkohlen. Ist eine Zulassungserweiterung von Teppeki (Flonicamid) gegen die Weisse Fliege in Broccoli, Blumenkohl und Romanesco möglich?	Flonicamid	Syngenta Agro AG Omya Schweiz AG	FFG Nov. 2022: Im Moment fehlen Daten dazu. Blumenkohl ist Major Crop, was die Bewilligung schwieriger macht. VSGP hat eine Notfallzulassung beim Blumenkohl Weisse Fliege beantragt. AGS Sep. 2022: Blumenkohle sind keine minor crop. Es müsste daher ein B-Gesuch mit verschiedenen Studien zur Wirksamkeit, Humantoxikologie und Ökotoxikologie eingereicht werden
16	23-03	neu	L	1.0		AGS	Bohnen mit Hülsen	Bohnenfliege/Beizung auf Saatgut fehlt. Alternativen funktionieren nicht	I	Verluste bis über 60% oder sogar Totalausfall. Die Beizung muss wieder eingeführt werden. Die Koordination mit der SCFA muss gemacht werden. Notfallzulassung für 2023 beantragen und auch für weitere Jahre.			FFG Nov. 2022: Im Moment keine Chance um den Wirkstoff zu bewilligen. In Extension bearbeiten. Siehe Kommentar oben ein. Alternative Wirkstoffe/Lösungen sind gegen die Bohnenfliegen oder andere Fliegen zu prüfen. Seit Jahren laufen immer wieder Versuche zu diesem Thema. AGS Sep. 2022: Nachdem das Gesuch für Tefluthrin von der Firma nicht vorangetrieben werden konnte, wurden in Absprache mit SCFA verschiedene nicht-chemische Methoden auf ihre repellente Wirkung gegen die Bohnenfliege untersucht. Die Wirksamkeit hielt sich allgemein in Grenzen. Es muss nach neuen Beizmitteln im Ausland Ausschau gehalten werden bzw. Rückkommensantrag auf Tefluthrin VSGP Sep. 2022: Druck beim BLV muss gemacht werden. Bei Chicoréesaatgut fehlt Beizmittel auch.
17	22-07	bisher		1.3			Bohnen mit Hülsen Kürbisgewächse Zucchini	Thiram-Ersatz Beizung	F	Maxim 480 FS (Fludixinyl) Beizung in EU, in der Schweiz Zulassung anstreben, Thiram fliegt weg. Mit dem Wegfall von Thiram entsteht bei Zucchini eine Lücke in der Beizung. Wäre Fludioxonil eine Alternative? Erweiterung auf Zucchini beantragen.	Fludixinyl Fludioxonil	Maxim 480 FS (Syngenta) z.B. Switch (Syngenta)	FFG Nov. 2022: Gesuch ist hängig. VSGP Sep. 2022: Das Gesuch ist hängig. Ein Gerichtsverfahren läuft. AGS Sep. 2022: Wo steht das für Maxim eingereichte Bewilligungsgesuch? FFG Nov. 2021: Eine Bewilligung wie in der EU erteilt, ist anzustreben. Auch Spinat, Chicorée werden so gebeizt. Für Maxim gibt es verschiedene Bewilligungsanträge. Wegen diversen Einsprachen sind sie noch hängig. AGS Sep. 2021: Muss in einem ersten Schritt mit der Saatgutindustrie abgesprochen werden, welche die Bewilligungssituation im Ausland kennt.
18	21-08	bisher	L	1.1		BLW	Bohnen mit Hülsen, Bohnen, Erbsen, Bohnen mit Hülsen	Unkrautbekämpfung - Herbizidstrategie	H	Die Qualität der Unkrautverteilung in Buschbohnen-/Bohnen-mit-Hülsen-Kulturen ist mit den gegenwärtig bei grünen/Buschbohnen bewilligten Unkrautverteilungsmitteln nicht zufriedenstellend. Bolero alleine genügt nicht. Das Problem betrifft insbesondere die Bekämpfung von Amaranthus retroflexus, der nicht unter Kontrolle ist und dessen schnelles und starkes Wachstum die mechanische Ernte bei starkem Befall beeinträchtigt. Die Ausdehnung der Bewilligung eines bestehenden Wirkstoffes würde die Unkrautbeseitigung wesentlich verbessern. Durch den vermehrten Rückzug von Wirkstoffen soll eine Alternative für das Herbizid mit dem Wirkstoff Bentazon gesucht werden. Der Bewilligungsinhaber war 2019 nicht kontaktierbar (VSGP).	Ethofumesat	Schneider Agro AG oder Leu & Gygax	FFG Nov. 2022: Bentazon ist registriert. Zu Ethofumesat ist von der Firma nichts bekannt, wo es steht. Schweizerischer Bauernverband hat diesen Wirkstoff auf dem Bann, da Rückstände in Oberflächengewässern zu finden sind. VSGP fragt beim SBV und auch bei IP Suisse diesbezüglich an. VSGP Sep. 2022: Keine Rückmeldung der Firma, dass bis jetzt etwas gemacht wurde AGS Sep. 2022: Kommt das Bewilligungsgesuch voran? FFG Nov. 2021: Keine Infos von der Firma. Schweizerischer Bauernverband hat diesen Wirkstoff auf dem Bann. VSGP fragt beim SBV nach. AGS Sep. 2021: Die Bewilligung für Ethofumesate scheint noch nicht erteilt worden zu sein. FFG 2020: Bentazon (Bolero/Basagran) war in GU und ist durch. Neue Bewilligung ist der Firma prov. zugestellt worden. Von einer NGO ist noch eine Einsprache dazu hängig. Abklärung via Th. Imhof. Wenn OK, wäre Problem gelöst. AGS Sep. 2020: Sind die kontaktierten Firmen aktiv geworden? FFG Nov. 2019: Diesbezüglich mit der Firma Schneider und Leu & Gygax Kontakt gehabt. Bewilligungsinhaber konnte nicht direkt kontaktiert werden. Firma Stähler hat jedoch Kontakt zum Bewilligungsinhaber. Bentazon hat für 7 Jahre in der EU eine weitere Bewilligung erhalten. Wirkstoff ist problematisch und daher eher auf der Abschussliste. Alternativen sind vorhanden. Leu & Gygax prüft was gemacht werden kann. FFG Nov. 2018: Daten sind in der EU Vorhanden. Da Bohnen kein Minor use sind, müssten Wirkungs- und Rückstandsdaten erarbeitet werden. VSGP klärt dies mit der Pflanzenschutzfirma nochmals ab. AGS Sep. 2018: Wurde die Firma bereits angefragt, ob sie bereit wäre, ein Bewilligungserweiterungsgesuch zu stellen? Bohnen sind keine minor crop. Daher ist kein minor use-Gesuch möglich. Kommentare 2017 gelöscht.
19	20-01	bisher	L	1.8		BLW	Bohnen ohne Hülsen	Fungizide zur Bekämpfung der Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum)	F	Für Bohnen ohne Hülsen ist nur Mancozeb gegen die Brennfleckenkrankheit zugelassen, hier besteht eine Lücke. In Bohnen mit Hülsen sind weitere wirksame Wirkstoffe zugelassen. Ist eine Zulassung über Minor use für Bohnen ohne Hülsen möglich?	Thiophanat-methyl Azoxystrobin	Cercobin (Stähler) Amistar (Syngenta, Stähler, Omya)	FFG Nov. 2022: Amistar: Das Gesuch für Amistar in Bohnen ohne Hülsen ist beim BLV hängig. Schwefel wäre auch noch eine Alternative, welche zu prüfen wäre. Produktion hat eine mögliche Lösung welche bewilligt ist. VSGP Sep. 2022: Gemäss Auskunft der Firma ist das Gesuch für Amistar in Bohnen ohne Hülsen beim BLV hängig. AGS Sep. 2022: Wo steht das für Amistar eingereichte Gesuch? Cercobin ist allgemein in CH nicht mehr zugelassen. In Belgien ist bei Bohnen ohne Hülsen das Kombi-Fungizid Luna Sensation = Moon Sensation bewilligt. Anfrage an Schweizer Firma FFG Nov. 2021: Syngenta hat 2020 ein Bewilligungsgesuch eingereicht. VSGP Oct. 2021: Abwarten ob ein Gesuch für Lückenindikation eingereicht wurde. AGS Sep. 2021: Wo steht das Bewilligungsgesuch für Amistar? FFG 2020: Cercobin fällt weg. Amistar ist Gesuch am laufen. Abwarten. VSGP Okt. 2020: Cercobin: C-Gesuch nicht eingereicht, da WS in EU unsicher ist. Amistar: Status unbekannt. AGS Sep. 2020: Anfragen an Firmen betreffend Cercobin und Amistar sind erfolgt. Wurden inzwischen Bewilligungsgesuche eingereicht? FFG Nov. 2019: AGS schaut, was für ein minor use Verfahren möglich wäre. AGS Sep. 2019: Es handelt sich um eine minor crop => minor use-Verfahren möglich. In Belgien ist aktuell Thiophanat-methyl bewilligt. Es stellt sich die Frage, ob die Schweizer Firma bereit ist, ein entsprechendes Gesuch in der Schweiz zu stellen. Weitere Abklärungen erforderlich.
20	23-25	bisher	L	1.0		BLW	Chicorée	Sklerotiniafäule an Chicorée und vielen anderen Kulturen	F	Mit dem Wegfall von Iprodion fehlt ein wirksames Mittel gegen Sclerotinia, vor allem zur Wurzelbehandlung beim Einstellen und in der Treibperiode! Moon Privilege ist in anderen EU Ländern bereits bewilligt. In Spanien wird das identische Mittel LUNA mit Erfolg eingesetzt! Zulassungserweiterung für die Behandlung von Ernterückständen (in DE so zugelassen), da dies mit geringeren Aufwandmengen möglich ist und Skleortien so besser erreicht werden, sowie Behandlung der Chicoreewurzeln bei der Ernte (in Belgien zugelassen). In der Chicorée-Produktion bringt der definitive Wegfall des Wirkstoffs Iprodione (Anwendung als Wurzelbehandlung vor der Treiberei) ein neues Pflanzenschutz-Problem mit sich. Mehrere Produkte könnten ihn für diese Anwendung ersetzen: Die Erweiterung für SWITCH ist nicht erwünscht, da es regelmässig zu hohen Rückständen seiner zwei Wirkstoffe (Cyprodinil, Fludioxonil) kommt. SIGNUM ist bereits Spritzmittel gegen Blattkrankheiten zugelassen. Eine Erweiterung als Wurzelbehandlung vor der Treiberei gegen Sclerotinia-Fäule scheint schwierig, da die Verwendung in der EU nicht zugelassen ist. MOON Privilege ist die interessanteste Alternative. Es ist für diese Anwendung in der EU zugelassen. In der Schweiz ist es für verschiedene Kulturen zugelassen, wie: Lactuca-Salate, Endivien und Blattzichorien, ... Wir beantragen die Erweiterung auf Chicorée zur Bekämpfung der Sclerotinia-Fäule als vorbeugende Massnahme in Form einer Wurzelbehandlung vor der Treiberei. Die Firma unterstützt diesen Antrag.	Fluopyram	MOON Privilege (Bayer)	FFG Nov. 2022: Gesuch wurde abgelehnt, es fehlen noch Unterlagen. Firma wenig motiviert hier weiter aktiv zu werden. VSGP hat Notfallzulassung beantragt. A. Bühler klärt mit der Firma dies ab. AGS Sep. 2022: Die Firma sollte dazu veranlasst werden, beim BLV nachzufragen, weshalb das für Moon Privilege laufende Gesuch nicht vorwärts kommt, damit allenfalls zusätzlich benötigte Studien gemeinsam erarbeitet/beschafft werden können. FFG Nov. 2021: Notfallzulassung durch VSGP gestellt. Dazu noch keine Rückmeldung. Auch Bewilligungsgesuch der Firma ist hängig. AGS wird angefragt, was allenfalls noch möglich ist. Branche erwartet vom BLW eine Rückmeldung. VSGP Okt. 2021: Antrag beim BLW für Notfallzulassung. AGS Sep. 2021: Das Bewilligungsgesuch für Moon Privilege läuft immer noch FFG 2020: Antrag ist beim BLW. Stehen lassen. Anfrage an VSGP betr. Intervention beim BLW. (Contans ist nicht praxistauglich, da Erntegut mit grossen Problemen behaftet ist). AGS Sep. 2020: Der Bewilligungsprozess für Moon Privilege läuft immer noch FFG Nov. 2020: Gesuch für Moon Privilege bei Chicoree wurde von der Firma eingereicht. Erfolg mit Contans WG ist in der Praxis unterschiedlich. Bühler Andy schaut die Problematik mit VSGP nochmals an. Für Salat nachfragen, wie es dazu aussieht. VSGP Okt. 2019: Gemäss der Firma wurde ein Gesuch eingereicht. AGS Sep. 2019: Hat die Firma ein Gesuch eingereicht? FFG Nov. 2018: Minor use Bewilligungen wären möglich. VSGP fragt die Firma an. Bei Contans WG ist die Bewilligung erteilt. VSGP Okt. 2018: Firma angefragt für Contans, aber nicht für Moon Privilege. Noch keine Antwort erhalten. AGS Sep. 2018: Wurde die Firma betreffend eines minor use-Gesuches für Contans angefragt? In Belgien ist zudem die Behandlung der Wurzeln mit Fluopyram bewilligt => Die Firma sollte betreffend eines minor use-Gesuches angefragt werden. Kommentare 2017 gelöscht.
21	19-26	bisher	L	1.3		BLW	Chicorée	Kreuzkraut und Franzosenkraut im Chicoréeanbau	H	Die Versuche von Agroscope haben ergeben, dass ein Mittel im Vor- aber auch im Nachauflauf eine gute Wirkung gegen Franzosen- und Kreuzkraut hat! Es müsste abgeklärt werden, ob das Mittel bereits in anderen Ländern zugelassen ist. Mit dem Produktionsstopp von Kaskadora ist ein weiteres Herbizid verschwunden, das eigentlich sogar noch zugelassen wäre! Mit einem weiteren pflanzlich basierendem Mittel hat Agroscope in verschiedenen Versuchen gute Ergebnisse erzielt und es scheint als sei das Mittel bereits in einzelnen Ländern im Wurzelanbau zugelassen.	Dimethenamid-P Pflanzliche Basis	Frontier X2 (Leu+Gygax AG) Spectrum (BASF) BOA	FFG Nov. 2022: Bewilligungsgesuch läuft immer noch. AGS Sep. 2022: Bewilligungsgesuch für Spectrum läuft. Verzögerung des Verfahrens aufgrund der Reevaluation. FFG Nov. 2021: Bewilligungsverfahren von Spektrum ist bei Nr. 22 - 10 besprochen. Siehe insbesondere Kommentar von BASF. AGS Sep. 2021: Kommt das Bewilligungsgesuch für Spectrum voran? FFG 2020: Gesuchsentscheid abwarten. Kulturpriorisierungen für das BLW wird durch die Firma angegangen. AGS Sep. 2020: Die Firma hat ein Bewilligungsgesuch für Spectrum eingereicht (minor use) FFG Nov. 2019: Belgien hat die Zulassung für Spektrum bekommen. Firma schaut nach, was zu machen ist. DuPont hat ebenfalls Möglichkeiten allenfalls mit Boa. VSGP Okt. 2019: Bewilligungsgesuch ist nicht möglich, da andere Formulierung und zu kleiner Markt. AGS Sep. 2019: Wo steht das Gesuch im Bewilligungsprozess? Hat die Firma überhaupt etwas eingereicht? FFG Nov. 2018: VSGP fragt Firma nochmals an. Frontier Minor use möglich. Boa möglich zuzulassen? AGS Sep. 2018: Die Firma sollte nochmals angefragt werden. Minor use-Gesuch ist möglich. Kommentare 2017 gelöscht.
22	21-30	bisher	L	1.4		VSGP, BLW	Chicorée witloof	Phytophthora in der Chicorée Treiberei Bekämpfung des falschen Mehtaus Phytophthora cryptogea. Zulassung eines Produkts	F	Zur gezielten Bekämpfung von Phytophthora in der Chicoréetreiberei braucht die Produktion ein effizientes Mittel. Bei der Chicorée-Witloof Produktion kann falscher Mehtau der Wurzeln Phytophthora cryptogea ernsthafte Verluste verursachen. Eine dimethomorphe Substanz ist für die Anwendung in der EU und in der Schweiz für verschiedene Gemüsesorten zugelassen, u.a. für: Salat Lactuca, Feldsalat,.... Wir beantragen die Erweiterung der Zulassung auf Chicorée Witloof zur vorbeugenden Anwendung bei der Wurzelbehandlung vor dem Treiben zur Bekämpfung des Falschen Mehtaus.	Dimethomorphe	FORUM (BASF) ORVEGO (BASF)	FFG Nov. 2022: Firma bekommt keine Re-registrierung für Dimethomorph. Streichen. AGS Sep. 2022: Ist die Re-registrierung für Dimethomorph abgeschlossen, so dass das Bewilligungsverfahren weiter vorangetrieben werden kann? FFG Nov. 2021: Für Orvego/Forum ist in der EU ein Reregistrierungsgesuche hängig. Die Reregistrierung ist in der EU unsicher. Beobachten. AGS Sep. 2021: Hat die Firma ein Gesuch für Orvego eingereicht? Kommt das Gesuch für Forum weiter voran? FFG 2020: Warten auf EU-Entscheid. Stehen lassen. Minor use für Orvego eingeben, siehe unten. Pflanzenschutzfirma erwartet Schreiben vom VSGP (Branche) über die Wichtigkeit des Anliegens bzw. was sie allgemein als prioritär sehen. Einschreibeperiode B-Gesuche Mitte Jan. C-Gesuche Mitte März (2 Mte) AGS Sep. 2020: Die Firma wurde betreffend Dimethomorph bei Chicorée kontaktiert. Sobald in der EU die Reevaluation zu diesem Fungizid abgeschlossen ist, wird ein Bewilligungsgesuch gestellt.

Nr. (für Diskussion)	ID-Nr. (Jahr/fortlaufende Nr.)	Status FFG	Status AGS	Priorisierung	Agroscope Statusbericht / rapport de situation	Bearbeitung durch / Traité par	Gemüse	Problem Pflanzenschutz	Bereich/domaine	Problemstellung und Zielsetzung	Neuer Wirkstoff	Handelsbezeichnung (Firma)	Kommentar Forschung/ Kommentar FFG/ Kommentar PSM-Firmen/ Kommentar FK BioVSGP
23	21-48	bisher	L	1.3		Agroscope, VSGP	Chinakohl, Weisskabis, Rotkabis	Trippschäden an Kohlartern	I	Es sind keine geeigneten Wirkstoffe bewilligt.		Audienz (Omya) Neem Azal (Andermatt Biocontrol Suisse)	FFG Nov. 2022: Bewilligung für Neem Azal (Biocontrol) für Kopfkohle, Chinakohl und Federkohl ist erteilt. Anderes Produkt noch im Bewilligungsverfahren. AGS Sep. 2022: Bei Kopfkohlen laufen zurzeit Versuche zur Entwicklung von Bekämpfungsstrategien. Bewilligungsgesuch für Audienz (Extrapolation ausgehend von Salaten)? Antrag für Vertimec Gold? FFG Nov. 2021: Für Neem Azal Bewilligung erteilt. Für Audienz läuft von der Firma eine Abklärung dazu. Diese abwarten. AGS Sep. 2021: Ein erster Wirksamkeitsversuch konnte im Seeland gegen Thripse bei Kopfkohl durchgeführt werden. Ab 2022 sind weitere Strategieveruche notwendig. Audienz ist bei Kohlartern bereits gegen andere Schädlinge bewilligt (Bewilligungserweiterung beantragen) FFG 2020: Auf Gesuch/Zulassung Neem Azal warten; stehen lassen. Firma sucht Versuchsflächen. AGS Sep. 2020: Aktuell ist Movento bei Kohlartern explizit gegen Thripse bewilligt. Audienz, dem eine Thripsewiegung nachgesagt wird, ist bei Kohlartern gegen Erdflöhe und andere zugelassen. Es könnte eine Bewilligungserweiterung auf Thripse beantragt werden. In Belgien ist darüber hinaus Neem Azal bei Kopfkohlen gegen Thrips bewilligt
24	23-15	neu		1.3			Concombre, Concombre de serre, Concombre nostranon	Zulassung des Nützlings Transeius Montdorensis	L	Das Jahr 2022 war durch einen starken Befall durch Thripse und Milben in den Gurkenkulturen im Gewächshaus geprägt. Biologische Nützlinge bieten bei starkem Auftreten von Wanzen keinen vollständigen Schutz. Der Nützlich Transeius Montdorensis bietet einen guten Schutz und zielt auf diese beiden Hauptschädlinge ab.	Transeius Montdorensis	Montyline et autres spécialités	FFG Nov. 2022: Bewilligung für die Raubmilbe ist erteilt. AGS Sep. 2022: Wird wohl ein offizielles Bewilligungsgesuch erfordern
25	21-09	bisher		1.2			Doldenblütler	Zulassung eines systemischen Mittels gegen Blattläuse ggf. als Beizung	I	Läuse sind Vektoren von Krankheiten. Gleichzeitig sind diese schwer bekämpfbar, ebenso ist das Wirkstoffangebot eingeschränkt (überwiegend Pyrethroide). Es benötigt allenfalls systemische Mittel bzw. beschränkte Zulassungen von Neonicotinoiden (sei es als Beizung) oder als Reserve.			FFG Nov. 2022: Bewilligung erteilt. AGS Sep. 2022: Movento SC ist in Karotten neu zugelassen FFG Nov. 2021: Stehen lassen, weiterverfolgen, was sich in der Saatgutproduktion weiter entwickelt. Für Karotten, da Ganzjahreskultur, Notfallzulassung jährlich erteilen lassen. AGS Sep. 2021: Gibt es im internationalen Saatgutgeschäft hinsichtlich Insektizidbeizungen neue Trends? FFG 2020: Stehen lassen, weiterverfolgen, was sich in der Saatgutproduktion weiter entwickelt. Problem unterschiedlich. AGS Sep. 2020: Die Entwicklungstendenzen bei den Saatgutbeizungen sind auf internationalem Niveau zu verfolgen.
26	23-06	bisher	L	1.3		VSGP, Agroscope	Doldenblütler Pastinake Sellerie Knollensellerie Wurzelsellerie Petersilie Karotten Fenchel (gepflanzt und gesät)	Unkrautbekämpfung ohne Linuron geht im Moorboden nicht genügend. Nachtschatten, Amaranth, Melden, Portulak gehen durch. Zudem ist Bandur gem. SPe 3: nicht mehr möglich einzusetzen. Stomp Aqua ist im Na in der CH nicht bewilligt.	F H	1. Antrag auf entsprechende Bewilligungs-Erweiterung (Analog der Bewilligung der Nachbarländer) 2. Antrag zum Einsatz von Proman/Soletto und Boxer/Golaprex In Sellerie haben wir im Nachauflauf immer noch eine Lücke mit wirksamen Herbiziden. In der EU ist Prosulfocarb (Boxer) in Sellerie bewilligt. Ist eine Zulassung analog EU auch für die Schweiz möglich? Herbizidlücken bei Doldenblütler. Alternativen zu den Wirkstoffen Linuron und Topper und Metribuzin müssen gefunden werden. Wir benötigen dringend sogenannte Brenner wie Li Metribuzin wirkt in den Karotten (unter Vlies) nach dem Auflaufen der Unkräuter nur bedingt, da die Sonneneinstrahlung durch Vlies gedämpft wird. Die erarbeitete Linuron-Ersatz-Herbizidstrategie genügt nicht. Der richtige Zeitpunkt der Herbizidapplikation ist schwierig abzuschätzen, je nach Stadium der Kultur, Stadium der Unkräuter und der Phytotoxgefahr durch Sencor. Der Jätaufwand ist trotz der neuen Strategie gross. Am schlimmsten ist die Lücke betreffend Winden, Amaranth und schwarzem Nachtschatten und Knöterich in Fenchel . AGS Arbeiten für gesäten Fenchel sind gelaufen. Sollte neu für gepflanzten Fenchel erweitert werden. Nach dem Verbot des Einsatzes von Linuron ist die Situation sehr kompliziert geworden, vor allem bei Saatgutkulturen! Pastinak und Wurzelsellerie sind, wie auch die Karotte, Langzeitkulturen. Zurzeit ist die Beipflanzenregulierung mit den in diesen Kulturen bewilligten Unkrautvertilgern nicht zufriedenstellend. Bei Pastinak, Selleriearten und Knollensellerie ist die Aktivsubstanz Metribuzin für die Kulturpflanzen nicht selektiv (Phytotoxizität). Möglicherweise gibt es bei Dosierung Bedarf der Feinabstimmung innerhalb der Strategie. Die Ausdehnung der Bewilligung von zwei Wirkstoffen für Pastinak und Wurzelsellerie könnte die Beipflanzenstrategie verbessern. Eine solche Bewilligung müsste bei diesen sekundären Kulturen leicht möglich sein. Stomp alleine reicht nicht.	Prosulfocarb Metribuzin Pendimethalin, Flufenacet Clomazon Aclonifen für Wurzelsellerie Fluazifop-P, Propaquizafop, Clethodim für Pastinak	Boxer (Syngenta, Bayer) Prosulfocarb) für Karotte, Sellerie, Pastinak und Wurzelsellerie Dancor (Stähler, Metribuzin) Sencor (Bayer, Metribuzin) für Fenchel zulassen Malibu (Leu+Gygax, BASF) Pendimethalin, Flufenacet) CENTIUM 36CS (Stähler, Clomazon) für Pastinak und Wurzelsellerie Bandur (Bayer, Aclonifen) für Wurzelsellerie Sencor (Bayer, Metribuzin) für Fenchel zulassen	FFG Nov. 2022: Versuche von AGS liegen vor und Problemstellung wird im Extension weiter bearbeitet. Ideen dazu werden aber schwieriger. Wartefristen sind zu lange. Boxer 3 lt statt 5 lt im Fenchel wäre eine Möglichkeit. Aus den Versuchsdaten Firmen angehen, was allenfalls möglich ist. Malibu von der Liste nehmen. Gesuch für Proman bei den Karotten ist laut Firma nicht möglich. Liste hier bezüglich den Wirkstoffen/Mittel bereinigen. AGS Sep. 2022: Wird von AGS an verschiedenen Standorten bearbeitet (Extensionprojekt 2022/10). Ziel: Entwicklung von Strategien mit alternativen Wirkstoffen für Karotten, Sellerie und Fenchel, mit denen allenfalls auch zusätzlich wegfallende Herbizide ersetzt werden könnten. Boxer ist bei Karotten, Sellerie und Wurzelsellerie bewilligt. Erfahrungen zu Proman? Wo bestehen bereits entsprechende Bewilligungen im Ausland AGS Sep. 2022: In Karotten, Sellerie und Wurzelsellerie wurde Boxer zugelassen. Successor befriedigte in den Versuchen nicht. In Fenchel wurden erneut Strategieversuche angelegt. Wo steht das von der Firma eingereichte Gesuch für Natrel? Auch in Karotten wurden im Hinblick auf einen allfälligen Wegfall von Metribuzin nochmals verschiedene Versuche durchgeführt. FFG Nov. 2021: Stähler reicht Bewilligung für Natrel bei Fenchel ein. Phytotox sehr gering. Syngenta hat eine Bewilligung für Boxer erhalten. NGO's haben jedoch einen Rekurs dagegen gemacht. AGS hat für Sellerie eine Strategie entwickelt. Diese wird nochmals geprüft. Spectrum ist wie bereits in Nr. 22 - 10 in der GÜ. Successor wäre allenfalls eine Möglichkeit. VSGP Fond könnte dies bearbeiten. Unterschiede zwischen gesäten und gepflanzten Kulturen gilt es zu beachten. VSGP Okt. 2021: Priorisierung/Spezifizierung dieses Punkts nötig? AGS Sep. 2021: Agroscope hat bei Sellerie nochmals ausgedehnte Versuche zur Entwicklung und Prüfung von Herbizidstrategien realisiert. Nun gilt es die eingereichten Bewilligungsgesuche weiter voranzutreiben. FFG 2020: AGS hat intensive Versuche dazu gemacht. Für Boxer bei Stangensellerie sind Nachforderungen zu hoch / Natrel (Fenchel) wird weiterverfolgt / Malibu ist nicht realistisch weiterzuverfolgen / Spectrum (Sellerie) wäre zu prüfen (Austauschversuchsergebnisse mit AGS). Petersilie: viele Stoffe geprüft. Auch hier wenig Zukunftsaussichten mit diesen Wirkstoffen. Firma Bayer hätte einen Wirkstoff, der vermehrt geprüft werden könnte. Kontakt mit ihnen suchen. VSGP Okt. 2020: Dancor: Gesuch zurückgezogen aufgrund von Nachforderungen, die nicht lieferbar waren. AGS Sep. 2020: Im Rahmen des Extensionprojekts "Pflanzenschutzstrategien" wurden neue Erkenntnisse gesammelt. Einzelne Bewilligungsgesuche sind noch laufend. FFG Nov. 2019: Dancor und andere Produkte wären zum Prüfen. VSGP schaut mit Firma Stähler. Zu Dancor läuft das Bewilligungsverfahren. Boxer wurde von der Firma eingereicht. Es gibt jedoch dazu schwierige Nachforderungen. Firma möchte Malibu nicht bewilligen lassen. Partnerfirma macht daher auch nichts. Was fehlt allenfalls noch. VSGP klärt ab, was Firma dazu sagt. Salat, Sellerie, Chicoree und Küchenkräuter auch gerade mitnehmen. AGS Arbeiten für gesäten Fenchel sind gelaufen. Sollte neu für gepflanzten Fenchel erweitert werden. Dies sollte noch erforscht werden. AGS Sep. 2019: Hat die Firma inzwischen ein Gesuch für das besagte Kombi-Herbizid eingereicht? Wird im Rahmen eines Extensionprojekts zur Entwicklung von Herbizidstrategien bearbeitet. VSGP Okt. 2019: Gemäss Firma wurde das Gesuch für Karotten, Lauch, Knollensellerie, Stangensellerie und Pastinake eingereicht. Jedoch fehlen Daten. Weiterhin pendent. FFG Nov. 2018: Da Caduo bzw. der Wirkstoff in keiner Kultur (Gemüse wie Ackerkultur) bewilligt ist, kann allgemein keine Bewilligung beantragt werden. Grund
27	10-25	bisher	L	1.2		BLW/VSGP/FFG	Gurken im Hors-Sol-Anbau	Stängelfusarium (Oxysporum Cucumbitus)	F	Rosa Verfärbung des Gurkenstängels, oberhalb des Steinwolltropfes. Absterben der Pflanze innerhalb 3-4 Tage. Thema: Fertigungs-Applikation.			FFG Nov. 2022: Applikation von Pflanzenschutzmittel über die Tropfbewässerung. VSGP hat abgeklärt, wie die Vorgehensweise dazu wäre. Oft Nachforderungen bei den Firmen gefordert, welche für sie zu aufwändig wurden, so dass sie das Interesse dazu verloren haben. VSGP bleibt mit in der Niederlande bewilligten Mittel beim BLV dran. VSGP Sep. 2022: Produzenten werden kontaktiert, um zu eruieren welche Produkte / Wirkstoffe gewünscht werden. Weiter werden Firmen kontaktiert, um den Stand der Dinge zu eruieren und deine Basis für das weitere Vorgehen zu erhalten. AGS Sep. 2022: Konnte die Gemüsebranche mit dem BLW/BLV etwas aushandeln? FFG Nov. 2021: Zwischen dem BLW und Produzenten hat dazu eine Aussprache stattgefunden. AGS Conthey hat Versuche am Laufen. Von den Firmen müssen noch zusätzliche Parameter definiert werden, wie dieses Pflanzenschutzmittel zu handhaben ist. Produktion muss definieren, welche Produkte/Wirkstoffe sie wünschen. VSGP fragt die Produzenten an, was sie wünschen. Allenfalls haben Produzenten bereits Rückstanddaten dazu, welche sie zur Verfügung stellen könnten. AGS Sep. 2021: Konnte der Bewilligungsprozess hinsichtlich der Anforderungen bei der Beurteilung von Indikationen zur Anwendung von PSM über die Fertigation angepasst werden? FFG 2020: Fand ein Treffen zwischen AGS Conthey und Bund statt. Abklären mit Ch. Carlen (AGS Conthey) AGS Sep. 2020: Ist das BLW für Gesuche zur Applikation über die Fertigation bereit? FFG Nov. 2019: Anliegen ist neunjährig. Treffen mit AGS Conthey erst vorgesehen, somit noch keine Antwort dazu. Es ist bekannt, dass die Rückstände über diese Applikation höher sind. Firmen müssten diesbezüglich aktiv werden um diese Problematik einmal vollständig durchzuspielen. Christof Gubler sendet eine Liste an das Sekretariat FFG und es stellt sie den Mitgliedern des FFG und den Firmen zur Verfügung. Sekretariat FFG lässt sie den Interessierten zukommen. Allenfalls C - Gesuche möglich anhand der Liste von Ch. Gubler. VSGP Okt. 2019: Im Gespräch mit Agroscope (Conthey) für ein Treffen mit dem BLW. AGS Sep. 2019: Was kam bei den Gesprächen mit dem BLW raus? FFG Nov. 2018: VSGP nochmals abklären mit BLW. VSGP initiiert Bewilligungsverfahren Pflanzenschutz über Bewässerung. Allenfalls weitere Bewilligungen durch PS-Firmen möglich. Fragen klären wer Bewilligung eingegeben hat? (VSGP) AGS Sep. 2018: Never ending story! Wo ist die Bremse im Bewilligungsprozess angezogen? Kommentare 2010-2017 gelöscht.

Nr. (für Diskussion)	ID-Nr. (Jahr-/fortlaufende Nr.)	Status FFG	Status AGS	Priorisierung	Agroscope Statusbericht / rapport de situation	Bearbeitung durch / traité par	Gemüse	Problem Pflanzenschutz	Bereich/domaine	Problemstellung und Zielsetzung	Neuer Wirkstoff	Handelsbezeichnung (Firma)	Kommentar Forschung/ Kommentar FFG/ Kommentar PSM-Firmen/ Kommentar FK BioVSGP
28	18-26	bisher	L	1.8	Agroscope, VSGP		Gurken, Gewächshausgurken, Nostranogurken, Kürbisse mit geniessbarer Schale, Zucchetti, Rondini	Gurken, Falscher Mehtau	F	Warum ist Ridomil Gold (Metalaxyl) in Gurken nicht/nicht mehr bewilligt? Im Gurkenanbau fehlt ein gutes Mittel gegen den Falschen Mehtau. Falscher Mehtau auf Kürbisgewächse ist heute nur bedingt mit Fungizide zu bremsen. Um der Fungizideinsatz auf diesen Kulturen in Grenzen zu halten, sind wirksame Produkte und Strategien für die Produzenten erforderlich.	Metalaxyl	Ridomil Gold (Leu + Gygax) Fonganiil	FFG Nov. 2022: Bewilligungsgesuch solle im 2023 eingereicht werden bei der Firma. Zucchetti und Gurken. AGS Sep. 2022: Per Ende 2021 wurde von AGS eine entsprechende Rückstandsstudie erstellt und dem VSGP zur Verfügung gestellt. Hat die Firma darauf basierend ein Bewilligungsgesuch für Gurken und Zucchetti eingereicht? Bei Bedarf steht noch ein weiterer von AGS 2022 bei Zucchetti durchgeführter Rückstandsversuch zur Verfügung VSGP Sep. 2022: Firma sollte Antrag für Fonganiil (Gurken, Zuchetti und auch andere Kulturen) im Jahr 2023 einreichen. FFG Nov. 2021: Laufen lassen, da Rückstandstudien in der Abschlussphase. Bei Gurken eine Notfallzulassung für Fonganiil für das 2022 durch den VSGP beantragen lassen, damit Anbausasion 2022 nicht gefährdet ist. Allenfalls könnte es einfach gehen. Syngenta schaut dies an. AGS Sep. 2021: Die Rückstandsstudien von Agroscope zum Einsatz von Metalaxyl-M (Fonganiil) bei Gurken und Zucchetti befinden sich in der Abschlussphase. FFG 2020: AGS erarbeitet weiter Rückstandsdaten, stehen lassen. AGS Sep. 2020: 2020 ist bei AGS eine erste Rückstandsstudie bei Gurken und Zucchetti laufend. Weitere Untersuchungen müssen 2021 durchgeführt werden. FFG Nov. 2019: Ridomil hat eine sehr lange Wartefrist. Das neue Produkt ist sehr schwierig. Mit Ridomil wird geprüft, was möglich ist. VSGP Okt. 2019: Das neue Mittel steht negativ in der Presse, ein Gesuch wird somit gemäss Firma nicht eingereicht. AGS Sep. 2019: In Italien ist eine Bewilligung für Ridomil vorhanden. Die Wartefrist ist so lange, dass nur ein Einsatz vor Erntebeginn möglich ist. Was bringt das? In einzelnen EU-Staaten ist ein neues Mittel mit neuem Wirkstoff bewilligt. Dieses könnte über das minor use-Verfahren beantragt werden. FFG Nov. 2018: Kein minor use Versuch möglich. Ein VSGP Rückstandfondprojekt für die Rückstandsdatenerhebung für Metalaxyl initiieren. Metalaxyl wichtig. Zucchetti wäre Ridomil Gold wichtig. Eine zweite Rückstandfond Studie diesbezüglich initiieren. AGS Sep. 2018: Im Ausland gibt es für Metalaxyl-M keine entsprechenden Bewilligungen als Grundlage für ein minor use-Gesuch. Da die Zukunft dieses Wirkstoffs nicht ganz klar ist, wurde davon abgesehen, Geld aus dem Fonds des VSGP für Rückstandsanalysen zu beantragen. Priorisierung im mittleren Bereich. Aktuell sind bereits verschiedene modernere Fungizide gegen den FM bei Gurken zugelassen. Kommentare 2017 gelöscht.
29	21-05	bisher	L	1.4	Agroscope, VSGP		Hülsenfrüchtler	Erbsenwickler	I	Bekämpfung vom Erbsenwickler. Erstellen von praxisgerechten Prognosen (Fallen Auswertungen) Bestimmen vom Einsatzzeitpunkt der bewilligten Mittel. Es muss eine nahezu 100 % Wirkung erzielt werden, da die Toleranzgrenze zur Ablehnung der geschädigten Erbsen bei 0 liegt.	NeemAzal Weitere Wirkstoffe?	NeemAzal (Andermatt Biocontrol Suisse)	FFG Nov. 2022: Wirksamkeits- und Rückstandsstudien (Audienz) bei Erbsen wurden durch AGS durchgeführt. Firma fragt an, ob man das Gesuch wirklich stellen will, da es Konsequenzen für die Pyrethroide haben wird. Audienz wird in vielen Kulturen bereits eingesetzt. Gefahr der Resistenzbildung. Im Moment können Pyrethroide ohne Sonderbewilligung bei Erbsen eingesetzt werden. Applikationszeitpunkt (Wärme) ist eingeschränkt. Firma macht mit Neem Azal Versuche als weiterer Wirkstoff. AGS hat bereits Versuchsergebnisse dazu. AGS Sep. 2022: AGS führte 2022 in Zusammenarbeit mit der Konservenindustrie weitere Wirksamkeits- und Rückstandsstudien (Audienz) bei Erbsen durch FFG Nov. 2021: AGS: es braucht noch weitere Versuche. Erste Resultate dazu sind präsentiert worden. VSGP Fond könnte dies bearbeiten. AGS Sep. 2021: Agroscope führte 2021 in Zusammenarbeit mit der Konservenindustrie Monitoring- und Bekämpfungsversuche gegen den Erbsenwickler durch. Dabei zeigte das Insektizid Audienz eine gute Wirkung. Aktuell wird hinsichtlich der Rückstandssituation bei Anwendung von Audienz vorsondiert. FFG 2020: Monitoring AGS abwarten. Weitere Entwicklung offen (Repellente, Alternativen). Verarbeitende Industrie ist auch daran, Lösungen zu suchen (Blinker, Schwefel) AGS Sep. 2020: Für 2021 ist ein Monitoring des Erbsenwicklers gemeinsam mit der Konservenindustrie vorgesehen. Mittelwahl aktuell auf Pyrethroide beschränkt. FFG Nov. 2019: AGS hat im Rahmen des Monitoring und des idealen Bekämpfungszeitpunkt mitgearbeitet. Zwei Wirkstoffe sind zugelassen. Jedoch sind die Resultate davon noch nicht ganz zufriedenstellend. Andere Wirkstoffe könnten noch zusätzlich geprüft werden. NeemAzal allenfalls möglich? AGS Sep. 2019: 2019 wurde von AGS gemeinsam mit der Firma Frigemo ein Monitoring durchgeführt. Ziel: gezieltere Festlegung der Behandlungstermine. Kernerfahrung: Die erste Behandlung muss rechtzeitig durchgeführt werden, insbesondere bei warmen Bedingungen. FFG Nov. 2018: Monitoring, Wirkstoffe vorhanden, läuft. AGS Sep. 2018: 2018 wurde der Erbsenwickler von Agroscope in Einsendungen aus verschiedenen Regionen nachgewiesen. Es stellt sich die Frage, wie weit eine gezieltere Flächenauswahl (Abstand zu ehemaligen Erbsenanbauflächen) diese Problematik vermindern kann. Aktuell sind in der Schweiz, wie in anderen bedeutenden Anbauländern, für Erbsen ausschliesslich Insektizide aus der Gruppe der Pyrethroide zugelassen. Optimierung des Insektizideinsatzes? Was bringt ein Monitoring zur Abschätzung der Notwendigkeit und des idealen Zeitpunktes von Insektizidbehandlungen?
30	18-07	bisher	L	1.4	Agroscope, VSGP		Knollensellerie	Zusätzliches Akanzid in Knollensellerie	A	Bewilligungserweiterung von Vertimec und/oder Acramite in Knollensellerie zur Spinnmilbenbekämpfung. Vertimec hätte bereits eine Zulassung in Stangensellerie. Es ist eine wirksame Alternative zu Kiron notwendig.	Abamectin	Vertimec (Syngenta)	FFG Nov. 2022: VSGP fragt bei der Firma nach, wie der Stand ist. AGS Sep. 2022: Rückstandsstudien zu Vertimec Gold bei Knollensellerie von AGS sind abgeschlossen. Der Bericht ist erstellt und wurde dem VSGP unterbreitet. Hat die Firma bereits ein Bewilligungsgesuch eingereicht? VSGP Sep. 2022: Firma hat Bericht zu Rückstandsdaten erhalten. Es ist unklar, ob Gesuch bereits eingereicht wurde. FFG Nov. 2021: Auf den Bericht dazu warten. AGS Sep. 2021: Bei Agroscope ist die 2. Serie von Rückstandstudien zu Vertimec laufend. Anschliessend wird ein Studienbericht verfasst. FFG 2020: Warten auf Resultate der Rückstandsstudien 2020/2021. AGS Sep. 2020: Nach der definitiven Zusage der Firma, für diese Indikation ein Bewilligungsgesuch zu stellen, werden in diesem Jahr von AGS erste Rückstandsstudien durchgeführt. 2021 sind weitere Studien erforderlich. FFG Nov. 2019: Leistung von Vertimec gegen Minerfliege ist gut. Stangensellerie ist jedoch anders zu handhaben als Knollensellerie. Für Knollensellerie braucht es Rückstandsdaten. Im Fondprojekt VSGP bereits bewilligt. Projekt angehen. VSGP Okt. 2019: Keine vollständigen Rückstandsdaten für Vertimec. Stangensellerie ist bereits zugelassen. AGS Sep. 2019: Zu Bifenazat hat die Firma nichts unternommen, da dieser Wirkstoff derzeit in der EU in der Überprüfung ist. Rückmeldung der Firma zu Abamectin fehlt nach wie vor. FFG Nov. 2018: PS-Firma klärt ab, was möglich ist. Laufen lassen. AGS Sep. 2018: Der Wirkstoff Bifenazat (Acramite) steht in der EU aktuell in der Neubeurteilung, daher hat die Herstellerfirma kein Interesse an einer Bewilligungserweiterung. Zu Vertimec fehlt noch die Rückmeldung der Firma. Kommentare 2017 gelöscht.
31	22-17	bisher	L	1.4	Agroscope, FiBL		Kohlarten	Weisse Fliege/ Kohlmottenschildlaus (Aleyrodes proletella) in Kohlarten	I	Die bisherigen Forschungsarbeiten haben noch nicht den gewünschten Erfolg gebracht. Prüfen von Ersatz-Strategien Keine geeigneten Wirkstoffe sind bewilligt Audienz (Spinosa) wird im Kohl zur Schädlingsbekämpfung eingesetzt. In Spanien sind Resistenzen aufgetaucht. In Deutschland ist das Mittel im Bio-Anbau verboten worden. Alternativen zu Audienz müssen zur Vermeidung von Resistenzen gefunden werden. Die im Bio-Anbau heute vorhandenen Bekämpfungsstrategien sind ungenügend. Pyrethrum ist zugelassen, hat aber nur eine teilwirkung. Neem wäre eine mögliche Lösung, ist aber nicht zugelassen. Verschiedene Produkte und Wirkstoffe sind zur Bekämpfung der Weissen Fliege in Kohlarten bewilligt. In Kulturen mit einer langen Standzeit und bei Neupflanzungen direkt neben einer befallenen Kultur stösst die Bekämpfung mit Pflanzenschutzmitteln jedoch an ihre Grenzen. Eine Saison mit hohen Sommertemperaturen erschwert die Bekämpfung zusätzlich und führt zu einer extremen Befallsituation wie zum Beispiel im Rosenkohl 2017.		Teppeki (Omya)	FFG Nov. 2022: Bewilligung für Kopfkohl und Rosenkohl vorhanden. Notfallzulassung zu anderen Kohlkulturen (Blumenkohl, Kohlraben, etc.) durch VSGP beantragt. (siehe Lfn.15) AGS Sep. 2022: Auch 2022 wurden bei ausgewählten Kohlarten Bekämpfungsstrategien gegen die Weisse Fliege geprüft. Dabei wurden auch alternative, nicht-chemische Mittel mitberücksichtigt. Die durchschlagende Lösung ist weiterhin nicht in Sicht. FFG Nov. 2021: Teppeki hat Bewilligung erhalten. Problem ist nicht vollständig gelöst, da Weisse Fliege weiterhin ein grosses Problem in verschiedenen Kohlkulturen. Stehen lassen. Im Moment keine Alternativen vorhanden. AGS Sep. 2021: Teppeki ist neu bei Kopfkohlen und Rosenkohl gegen die Weisse Fliege und Blattläuse bewilligt. FFG 2020: Warten auf Eingabe (minor use) und Zulassung. AGS Sep. 2020: AGS hat 2020 eine Serie von Versuchen mit nicht chemisch-synthetischen Mitteln gemacht. Einzelne Produkte zeigten innerhalb einer Gersamtsstrategie eine Teilwirkung (vgl. Extensionprojekte). Bewilligungen für neue bahnbrechende Mittel stehen in der Schweiz nicht in Aussicht. In Belgien ist bei Rosenkohl und Kopfkohlen Teppeki neu gegen Weisse Fliegen und Blattläuse bewilligt. => Minor use-Gesuch stellen FFG Nov. 2019: Dies wird bereits im Extensionprojekt bearbeitet. AGS arbeitet diesbezüglich mit verschiedenen Seeland Beratern zusammen. Es gilt aber zu beachten, dass Weisse Fliege nicht direkt mit der Kohlfiegen gleichgesetzt werden kann. Weisse Fliegen Problem noch nicht gelöst. Versuche zur Weissen Fliege laufen weiter im Rahmen des Problems im Rosenkohl. Bei einzelnen Kohlarten ist Audienz bewilligt. Allgemein ist hier in diesem Projezt zuviel zusammengefasst. Thema muss bezüglich den Kulturen differenziert angeschaut werden. Notfallzulassung beim BLW beantragen. VSGP schreibt einen Antrag auf Notzulassung. Arbeitsgruppe nimmt sich dieser Thematik an. Thomas Beerstecher, Manuela Meier, Suzanne Schnieper gehen das an (Lead SZG). AGS Sep. 2019: Wird im Rahmen eines Extensionprojekts bearbeitet. Das Gesamtprojekt wird von der Gemüsebauberatung im Seeland geleitet. AGS bearbeitet einzelne Versuchsfragen (alternative nicht-chemische Mittel etc.) FFG Nov. 2018: Keine Rückstandsdaten zur Weissen Fliege in der EU vorhanden. AGS Sep. 2018: Eine wirksame Bekämpfung der weissen Fliege war 2018 erneut eine sehr grosse Herausforderung. Es stellt sich die Frage, wie weit eine Bewilligungserweiterung für Azadirachtin auf weitere Kohlarten das Problem entschärft. Es muss nach ganzheitlichen Lösungsstrategien gesucht werden unter Berücksichtigung der Applikationstechnik, der Einsatzstrategie für die zur Verfügung stehenden Insektizide und von alternativen Bekämpfungsmethoden. Ein entsprechendes Projekt läuft aktuell in der Region Seeland unter Leitung der Rosenkohlzentrale, der kantonalen Fachstellen und des IP-Beratungsringes. Kommentare 2012-2017 gelöscht.

Nr. (für Diskussion)	ID-Nr. (Jahr-/fortlaufende Nr.)	Status FFG	Status AGS	Priorisierung	Agroscope Statusbericht / rapport de situation	Bearbeitung durch / traité par	Gemüse	Problem Pflanzenschutz	Bereich/domaine	Problemstellung und Zielsetzung	Neuer Wirkstoff	Handelsbezeichnung (Firma)	Kommentar Forschung/ Kommentar FFG/ Kommentar PSM-Firmen/ Kommentar FK BioVSGP
32	21-45	bisher	L	1.4		Agroscope	Kohlarten Blattkohle, Kohlrabi, Chinakohl	Alternaria Falscher Mehltau in Kohlarten	F	Mit Propamocarp-Hydrochlorid fermanidon geht eine Wirkstoffgruppe vollständig verloren. Die Wirkung der bestehenden Mittel Azoxystrobin + Difenoconazole ist nicht ausreichend bzw. Resistenzbildung ist wahrscheinlich (schon da?) Der Wegfall des Wirkstoffs Fenamidon bringt neue Schwierigkeiten bei der Bekämpfung des falschen Mehltaus Peronospora parasitica in gewissen Kohlsorten. Der gewünschte Wirkstoff ist nicht in allen Kohlarten zugelassen. Eine Nutzungserweiterung für Kopfkohle, Kohlrabi und Rüben wurde beantragt. Für die Bekämpfung von Falschem Mehltau fehlen in Chinakohl Wirkstoffe. In Deutschland sind Produkte bewilligt. Wäre dies auch für die CH möglich? Auch für einen weiteren Wirkstoff ist eine Zulassung zu prüfen.	Pyraclostrobin oder etwas anderes Mandipropamide Difenoconazol Dimethomorph	Boscalid (D) REVUS (Syngenta) Slick (Stähler/Syngenta) Acrobat Plus WG (BASF) Forum (BASF) beide in DE bewilligt für Chinakohl	FFG Nov. 2022: Forum/Acrobat streichen. Eventuell Slick, da Wirkstoff allenfalls weg geht. Boscalid wäre eine Möglichkeit für Minor use Verfahren. Firma diskutiert dies noch mit dem VSGP. AGS Sep. 2022: 2022 wurden von AGS in verschiedenen Regionen Untersuchungen zum Auftreten und zur Bekämpfung des Falschen Mehltaus und von Alternaria bei verschiedenen Kohlarten durchgeführt. Witterungsbedingt war der Befallsdruck gering, so dass auch keine Unterschiede zwischen den verschiedenen Prüfverfahren sichtbar wurden. FFG Nov. 2021: AGS: Versuche laufen im 2022 mit Ersatzprodukten VSGP Oct. 2021: Slick ist für die Kohlarten zugelassen worden. AGS Sep. 2021: Bei Broccoli wurden von Agroscope erneut Fungizidstrategien gegen diese Krankheiten geprüft. Der Falsche Mehltau soll auch bei anderen Kohlarten versuchsmässig angegangen werden. FFG 2020: mit 21-36 zusammengeführt. AGS fährt Versuche mit gescreenten Wirkstoffe weiter. Eher als Extensionproblem angehen.Warten auf Re-Registrierung DMM in EU. Im Moment nichts möglich. AGS Sep. 2020: Zum Falschen Mehltau siehe unter 21-45. Gegen Alternaria ist in der Schweiz bei Kopfkohlen Moon Experience (Fluopyram + Tebuconazol) zugelassen. Im Übrigen sind Abklärungen zur Bewilligungssituation bei den einzelnen Kohlarten im Ausland sinnvoll. Der Wirkstoff Dimethomorph befindet sich zurzeit in der Reevaluation. Es muss vorerst abgewartet werden. Mandipropamid ist im Ausland bei einzelnen Kohlarten gegen Falschen Mehltau zugelassen. => weiter abklären. In Deutschland ist zudem Ridomil Gold bei Chinakohl (Freiland) und Kohlrabi (Gewächshaus) gegen den Falschen Mehltau zugelassen. => Minor use-Gesuch stellen FFG Nov. 2019: Bewilligung für Forum ist von Firma für verschiedene Kulturen eingereicht. Die in Deutschland bewilligte Aufwandmenge (Forum) kann in der Schweiz sehr wahrscheinlich nicht ausgebracht werden (zu hoch). BLW wird wahrscheinlich Nachforderungen dazu stellen. Je nachdem, welche Nachforderungen vom BLW kommen, wird die Firma dies beurteilen, die Nachforderung allenfalls bearbeiten oder das ganze zurückziehen. Rückstandproben für Radies erarbeiten im Rahmen des VSGP [Kommission AT+L (Antrag an VSGP-Fonds)]. AGS Sep. 2019: Hat die Firma ein Bewilligungsgesuch für Dimethomorph (Forum) eingereicht? Gemäss Firmenangabe wurden für Forum bei verschiedene Kulturen Bewilligungsgesuche mit kurzer Wartefrist gegen den Falschen Mehltau eingereicht. FFG Nov. 2018: Wiederzulassung in EU abwarten (Forum). Im Moment nicht möglich. Stand by. AGS Sep. 2018: Für Dimethomorph (Forum) kann ein minor use-Gesuch gestellt werden. Bei der Firma nochmals nachhaken. Achtung: Bei Kohlrabi steht ab nächstem Jahr kein in der Schweiz bewilligtes Fungizid gegen den Falschen Mehltau mehr zur Verfügung. Die Firma wurde auch diesbezüglich bereits angefragt. Ebenfalls nochmals nachhaken (Forum und Acrobat Plus). Kommentare 2017 gelöscht.
33	20-02	bisher	L	1.7		Firma	Kopfsalat	Winterkresse	I	Landkresse (Barbarea verna) wird wie Baby Leaf angebaut. Sie ist ein Kreuzblütler, gehört aber botanisch zu einer anderen Art als die Kresse oder Asia-Salate. Das bei diversen ähnlichen Kulturen bewilligte Audienz (Rucola, Küchenkräuter, Baby Leaf Chenopodiaceae) darf deshalb bei Landkresse nicht eingesetzt werden. Schäden durch Insekten, v.a. den Rapsglanzkäfer können so kaum bekämpft werden.	Spinosad	Audienz (Omya)	FFG Nov. 2022: Bewilligungsgesuch gestellt. AGS Sep. 2022: Die Firma hat dieses Anliegen aufgenommen FFG Nov. 2021: Firma hat Gesuchserweiterung eingegeben. Läuft. AGS Sep. 2021: Nachdem Audienz bei Salaten neu zugelassen ist, wurde von Agroscope bei der Firma ein Bewilligungserweiterungsgesuch für die Landkresse angeregt. FFG 2020: Warten auf Bewilligung in Salaten, dann Erweiterungsgesuch stellen. AGS Sep. 2020: Rückstandsmässig kann von Kopfsalat auf die Landkresse extrapoliert werden. Sobald Spinosaad bei Salaten bewilligt ist, kann ein Erweiterungsgesuch für die Landkresse gestellt werden. FFG Nov. 2019: Beachte, dass es sich um Landkresse handelt. Auch Barbarakraut genannt. Zuordnung müsste klar sein. Begriff wird um die Salate herum genannt oder dort zugeteilt. Es könnte allenfalls von Blattsalaten her extrapoliert werden. AGS Sep. 2019: Durch das BLW ist abzuklären, wo die Landkresse in der bereits bestehenden crop-Liste einzuordnen ist. => es kann extrapoliert werden und eine Bewilligungserweiterung für ein geeignetes Insektizid beantragt werden.
34	22-39	bisher	f	1.6			Korbblütler, Salate, Lactuca-Salate	Eulenraupen blattfressend Thrips (Thrips tabaci)	I	Eulenraupen-Bekämpfung mit Pyrethroiden und Bacillus thuringiensis Produkten funktionieren ungenügend. Es werden weitere Wirkstoffe die u.a. auch bei hohen Temperaturen Wirkung erzielen benötigt. Der Befall mit Thrips und folgend Saugschäden führen zu nichtvermarktungsfähiger Ware. Bisherige Strategien bestehend aus Anwendung Movento und Gazelle zeigen keine, bzw. ungenügende Wirkung. Es benötigt a) Abklärung b) Anpassung, ergänzung bestehender Strategien. Rückzug von Wirkstoffen, so dass nur noch Pyrethroide verbleiben, erhöhen die Gefahr der Resistenzbildung. Wartefristen der Mittel sind lang, so dass im Sommer deren Einsatz schwierig, wenn nicht unmöglich ist (2W). Neue Insektizide oder neue Sorten züchten. Für Wirkstoffe mit guter Wirkung gegen Thripse Bewilligungserweiterung anstreben. Mit Audienz wäre ein geeignetes Pflanzenschutzmittel vorhanden mit nur einer 1 wöchigen Wartefrist, damit man den Salat ohne Verluste ernten kann. Zulassung von Spinosaad (Audienz) für Salate.	z.B. tau Fluvalinat, Spinosaad und/oder weitere Wirkstoffe	Audienz (Omya)	AGS Sep. 2022: Bewilligung ist erteilt. FFG Nov. 2021: Durch die Bewilligung von Audienz ist Eulenraupen-Problem entschärft. Audienz ist bei Salaten auch gegen den Thrips zugelassen. Thripsproblem besteht weiter. AGS Sep. 2021: Die Bewilligung von Audienz gegen Eulenraupen (blattfressend) auf Salaten ist erteilt. FFG 2020: Gesuchentscheid abwarten. Firma hat Bewilligungserweiterung Audienz gegen Thripse und Raupen eingereicht, ca. 2019. AGS hat Rückstandsdaten über den VSGP Fond erarbeitet. Mit 21-46/47 zusammengeführt. AGS hat eine Zusammenstellung zu den Wirkstoffen, welche für welche Raupenbekämpfung einsetzbar ist, gemacht. Diese ist zu publizieren (Wissenstransfer). AGS Sep. 2020: Die Bewilligungssituation gegen Raupen ist je nach Kohlart sehr verschieden (Vgl. Merkblatt "Kohlräupen+ A. Guyer). Der vorgeschlagene Wirkstoff ist in der Schweiz noch nirgends bewilligt. Ein Bewilligungsantrag ist mit einem hohen Aufwand verbunden. Oder besser die Bewilligung von Audienz gegen Thripse abwarten => Bewilligungserweiterung auf Raupen? Wo ist das vor 2 Jahren eingeebete Bewilligungsgesuch hängen geblieben? FFG Nov. 2019: Erst wenn für Audienz Bewilligung diesbezüglich vorhanden ist, wird AGS aktiv. Bewilligungsgesuch durch Firma eingereicht. AGS Sep. 2019: Wo steht das eingereichte Bewilligungsgesuch für Audienz gegen Thripse bei Salaten (Asteraceae)? FFG Nov. 2018: Man sollte Ersatzprodukte für die aktuellen Wirkstoffe haben. Firma klärt Bewilligung von Spinosaad ab, ob hier was möglich ist. Bekämpfungsstrategie auch mit Prüfen. Rückstandsdaten sind von Firma und Agroscope vorhanden. Bewilligung kann anschliessend eingegeben werden. AGS Sep. 2018: Neben Pyrethroiden sind noch Mimic und Bt-Produkte gegen Raupen zugelassen. Der Wirkstoff Spinosaad, für den aktuell zur Thripsbekämpfung im Salatanbau ein Bewilligungsgesuch vorbereitet wird (inkl. Rückstandsstudien), wäre ein weiteres gegen Raupen wirksames Insektizid. Damit von der Firma ein Bewilligungsgesuch eingereicht werden kann, muss noch eine Rückstandsstudie erstellt werden. Von Agroscope und der Firma Omya wurden Rückstandsversuche durchgeführt, zu denen die chemischen Analysen vom VSGP aus dem Fonds für Rückstandsanalysen finanziert wurden. Kommentare 2010-2017 gelöscht.
35	22-35	bisher		1.4			Krautstiel	Ramulariose (Ramularia spp.) und Cercosporiose (Cercospora spp.): Verlängerung der Zulassung von Difenoconazol	F	Blattkrankheiten wie Cercosporiose und Ramulariose sind bei Krautstiel sehr verbreitet. Derzeit ist nur der aktive Wirkstoff Azoxystrobin gegen diese Erreger zugelassen. Leider bietet dieser Wirkstoff keinen wirksamen Schutz gegen diese Blattkrankheiten. Ausserdem führt diese Situation aufgrund der fehlenden Verwendung anderer und/oder alternativer Wirkstoffe zur Entstehung resistenter Stämme. Difenoconazol ist bereits für Salatrüben zur Bekämpfung von Cercosporiose und Ramulariose zugelassen. Wir beantragen daher eine Verlängerung der Zulassung des Wirkstoffs Difenoconazol (SLICK, SCORE 250 EC und andere Spezialitäten) auf Krautstielkulturen, um den Druck dieser Krankheitserreger zu verhindern und zu verringern.	Difenoconazole	Slick (Syngenta, Stähler)	FFG Nov. 2022: Für Slick wurden vom VSGP eine Notfallzulassung beantragt. Für Schnittmangold/Krautstiel wurde für Dagonis (Difenoconazol und Fluxapyroxad) eine Bewilligung beantragt. Randen: Vorhandene Wirkstoffe aus den Zuckerrüben wären eine Möglichkeit zu prüfen. Oft zu lange Wartefristen. Mit 17-16 und 23-18 zusammenlegen. AGS Sep. 2022: Dagonis (Difenoconazol + Fluxapyroxad) und Signum sind in Deutschland bei Krautstiel bewilligt. Firma hat angekündigt, dass sie auch für die Schweiz entsprechende Gesuche stellt. Slick ist inzwischen bei Salaten (Asteraceae) zugelassen. Die dafür erarbeiteten Rückstandsdaten können für ein Erweiterungsgesuch bei Krautstiel verwendet werden. Stellt die Firma ein solches Gesuch? FFG Nov. 2021: Für Salate und Krautstiele können die Bewilligungsgesuche eingegeben werden. AGS Sep. 2021: Mit dem Wirkstoff Difenoconazol werden zurzeit Rückstandsstudien bei Blattsalaten durchgeführt. Es ist abzuklären, ob diese Studien auch für die Beurteilung der Rückstandssituation bei Krautstiel verwendet werden können, damit ein Erweiterungsgesuch gestellt werden kann. In Belgien und Deutschland ist Signum bei Krautstiel gegen Blattflecken zugelassen und in Belgien Dagonis (beide Fungizide mit einer Wartefrist von 14 Tagen). Entsprechende minor use-Gesuche sollten in der Schweiz möglich sein.
36	17-16	bisher	L	1.4		BLW, Firma	Krautstiel, Mangold	Fehlende Fungizidbewilligungen Krautstiel (Stielmangold), Systemische Insektizide, bodenbürtige Krankheiten	F	Keine Wirkstoffe bewilligt. Druck im Bereich Blattflecken(pilzliche Pathogene) von den Zuckerrübenkulturen ausgehend. Produkt unverkäuflich. Problem bereits über mehrere Jahre aufgeführt, immer noch keine legale Lösung vorhanden Suchen und bewilligen von 2-3 wirkungsvolle Fungizide z.B. Amistar oder Slick: Produkt kann verkauft werden und Resistenzbildung wird verhindert. Bewilligung von: Slick, Actara, Previcur Energie (Bewilligung läuft aus im 2017)	Difenoconazol Fluxapyroxad Spirotetramat	Dagonis (BASF) Movento (Bayer)	FFG Nov. 2022: Projekt mit 22-35 und 23-18 zusammenlegen Dagonis siehe 22-35, Spirotetramat könnte wegfallen. Wenn es keine Wirkstoffe gibt bei den Insekten wird es ein Extensionprojekt. Fungizide Lücken AGS Sep. 2022: Dagonis (Difenoconazol + Fluxapyroxad) und Signum sind in Deutschland bei Krautstiel bewilligt. Firma hat angekündigt, dass sie auch für die Schweiz entsprechende Gesuche stellt. Slick ist inzwischen bei Salaten (Asteraceae) zugelassen. Die dafür erarbeiteten Rückstandsdaten können für ein Erweiterungsgesuch bei Krautstiel verwendet werden. Stellt die Firma ein solches Gesuch? FFG Nov. 2021: Siehe Text BASF ID-Nr. 20-27 AGS Sep. 2021: Wie weit ist der Bewilligungsprozess für Dagonis fortgeschritten? FFG 2020: Bewilligungen abwarten AGS Sep. 2020: Seit Jahren sind Gesuche für verschiedene Fungizide hängig. Die Firma wird nach dem Vorbild von Deutschland zusätzlich ein Gesuch für Dagonis stellen. FFG Nov. 2019: Gesuche eingereicht und hängig beim BLW. Dagonis wäre neues Mittel. In Deutschland vorhanden. Firma schaut dies an. VSGP Okt. 2019: Gemäss Firma sind die Movento-Gesuche noch immer beim BLW hängig! Die anderen Bewilligungsgesuche wurden ebenfalls beim BLW eingereicht. AGS Sep. 2019: Wurden für die beiden unten genannten Fungizide überhaupt Bewilligungsgesuche eingereicht? Wo steht der Bewilligungsprozess? In Deutschland ist neu Dagonis bei Mangold zugelassen mit 2 Wochen Wartefrist. FFG Nov. 2018: Priori Top im Rahmen des minor use Verfahren beantragen. Zuckerrüben Bekämpfung im Auge behalten und allenfalls neu bewilligte Wirkstoffe sofort Rückstandsdaten erarbeiten. Für Signum wird Bewilligung eingereicht. Für Gazelle ist Bewilligungsgesuch eingereicht. Für Movento fragt der VSGP nochmals bei der Firma nach. AGS Sep. 2018: Revus wurde mit einer Wartefrist von 1 Woche gegen den Falschen Mehltau neu bewilligt. Es stellt sich die Frage, wo die minor use-Gesuche für Signum (Wartefrist 2 Wochen) und Priori Top (Wartefrist 3 Wochen) gegen weitere Blattfleckenkrankheiten stehen. Mögliche ergänzende Insektizide: Movento SC ist in der Schweiz mit 2 Wochen Wartefrist bei Spinat zugelassen. Bewilligungserweiterung auf Mangold möglich (Extrapolation der Rückstandsdaten). In Belgien ist Movento SC bei Spinat und Mangold mit einer Wartefrist von 1 Woche zugelassen => besser minor use-Gesuch stellen. In Belgien ist zudem Gazelle SG bei Spinat und Mangold mit 1 Woche Wartefrist zugelassen => ebenfalls minor use-Gesuch stellen (Firma wurde bereits angefragt). Kommentare 2009-2017 gelöscht.

Nr. (für Diskussion)	ID-Nr. (Jahr-/fortlaufende Nr.)	Status FFG	Status AGS	Priorisierung	Agroscope Statusbericht / rapport de situation	Bearbeitung durch / Traité par	Gemüse	Problem Pflanzenschutz	Bereich/domaine	Problemstellung und Zielsetzung	Neuer Wirkstoff	Handelsbezeichnung (Firma)	Kommentar Forschung/ Kommentar FFG/ Kommentar PSM-Firmen/ Kommentar FK BioVSGP
37	23-18	neu	L	1.4			Krautstiele	Ramularia (Ramularia spp.) und Cercospora (Cercospora spp.): Erweiterung der Zulassung von Difenoconazol - Krautstiele	F	Blattkrankheiten des Typs Cercospora und Ramularia sind beim Anbau von Krautstiele sehr häufig. Derzeit ist nur der Wirkstoff Azoxystrobin gegen diese Krankheitserreger zugelassen. Leider bietet dieser Wirkstoff keinen genügenden Schutz gegen diese Blattkrankheiten. Difenoconazol hat bereits eine Zulassung für Runden zur Bekämpfung von Cercospora- und Ramularia. Daher fordern wir eine Zulassungserweiterung für SLICK, BOGARD und andere Spezialitäten auf der Basis von Difenoconazol für Krautstielkulturen.	difenoconazole	SLICK, BOGARD et autres spécialités	FFG Nov. 2022: Mit 22-35 und 17-16 zusammenlegen AGS Sep. 2022: Dagonis (Difenoconazol + Fluaxaproxad) und Signum sind in Deutschland bei Krautstiel bewilligt. Firma hat angekündigt, dass sie auch für die Schweiz entsprechende Gesuche stellt. Slick ist inzwischen bei Salaten (Asteraceae) zugelassen. Die dafür erarbeiteten Rückstandsdaten können für ein Erweiterungsgesuch bei Krautstiel verwendet werden. Stellt die Firma ein solches Gesuch?
38	21-55	bisher	L	1.1		FIBL, VSGP	Kreuzblütler	Insektizidstrategie gegen die Kohlflyge der Kreuzblütler	I	Nach Rückzug von Wirkstoff Dimethoat fehlt ein wirkungsvolles Mittel gegen die Kohlflyge. Gegenwärtig gibt es nur noch das Insektizid Spinosad (Audienz, Spintor) zur Bekämpfung der Kohlflyge Delia radicum. Alternativen zu Audienz müssen zur Vermeidung von Resistenzen gefunden werden. http://www.igb.frauenhofer.de/de/presse-medien/presseinformationen/2012/biolandbau-ohne-kohlfiegen.html Die im Bio-Anbau heute vorhandenen Bekämpfungsstrategien sind ungenügend. Pyrethrum ist zugelassen, hat aber nur eine Teilwirkung. Neem wäre eine mögliche Lösung, ist aber nicht zugelassen. In der EU ist seit einigen Jahren ein Insektizid zugelassen. In der Schweiz ist dies immer noch nicht der Fall! Schweizer Gemüsebauern können nicht warten, bis das europäische Forschungsprogramm (FLYIPM), an welchem sich Agroscope aktiv beteiligt, endlich mit einer hypothetischen biologischen Alternativmethode Erfolge liefert. Firma zur Zulassung animieren.	Cyazypyr® (Cyantraniliprole, Beenvia/Exirel) (seit einigen Jahren in EU zugelassen)	Minecto One später ersetzen Neem Beenvia	FFG Nov. 2022: Minecto One wäre eine Alternative. Firma wird hier aktiv. AGS Sep. 2022: Die vorgeschlagenen Mittel sind in CH aufgrund ökotoxikologischer Vorgaben nicht bewilligungsfähig. Weitere Alternativen sind nicht in Sicht. Mit nicht-chemischen Methoden wie der Netzabdeckung, die sich nur für gewisse Kulturen aus der Gruppe der Kohlgewächse eignet (Bsp. Kohlrübe), werden Teilerfolge erzielt. FFG Nov. 2021: Syngenta hat schon über längere Zeit eine Bewilligung eingegeben. Bis heute vom BLW keine Antwort. Bewilligung ist laut AGS nicht möglich. Auch eine Notfallzulassung ist für diesen Wirkstoff nicht möglich. Auch in der EU ist dagegen nichts vorhanden. Für Miniermotte dasselbe Problem wie im Obstbau. Hier allenfalls mit dem SOV kurzschliessen um politischen Druck zu machen. Problem weiter vorhanden, daher hier stehen lassen. AGS Sep. 2021: Gemäss der Einschätzung der Fachexperten für die Beurteilung ökotoxikologischer Aspekte im Bewilligungsprozess erfüllt dieser Wirkstoff die agrarökologischen Anforderungen in der Schweiz nicht. VSGP sollte diesbezüglich nochmals mit dem BLW in Kontakt treten. FFG 2020: Alternative chem. Lösungen müssen gesucht werden. Es gibt zwar Lösungen für die EU, diese sind aber in der CH nicht zugelassen. Notfallzulassung wurde abgelehnt (VSGP). Im FFG ein seit Jahren aufgeführtes Problem und diskutiert. VSGP und FFG sind sich dem Problem bewusst. AGS Sep. 2020: Die in einigen EU-Staaten gegen die Kohlflyge neu bewilligten Insektizide scheinen die Schweizer Umweltauflagen nicht zu erfüllen. FFG Nov. 2019: Weisse Fliege wird bereits im Extensionprojekt bearbeitet. AGS arbeitet diesbezüglich mit verschiedenen Seeland Beratern zusammen. Es gilt aber zu beachten, dass Weisse Fliege nicht direkt mit der Kohlflyge gleichgesetzt werden kann. Weisse Fliegen Problem noch nicht gelöst. Versuche zur Weissen Fliege laufen weiter im Rahmen des Problems im Rosenkohl. Bei einzelnen Kohlarten ist Audienz bewilligt. Notfallzulassung beim BLW beantragen. VSGP schreibt einen Antrag auf Notfallzulassung. Arbeitsgruppe nimmt sich dieser Thematik an. Thomas Beerstecher, Manuela Meier, Suzanne Schnieper gehen das an (Lead SZG). AGS Sep. 2019: Wird im Rahmen eines Extensionprojekts bearbeitet. Das Gesamtprojekt wird von der Gemüsebauberatung im Seeland geleitet. AGS bearbeitet einzelne Versuchsfragen (alternative nicht-chemische Mittel etc.) FFG Nov. 2018: Keine Rückstandsdaten zur Weissen Fliege in der EU vorhanden. AGS Sep. 2018: Eine wirksame Bekämpfung der weissen Fliege war 2018 erneut eine sehr grosse Herausforderung. Es stellt sich die Frage, wie weit eine Bewilligungserweiterung für Azadirachtin auf weitere Kohlarten das Problem entschärft. Es muss nach ganzheitlichen Lösungsstrategien gesucht werden unter Berücksichtigung der Applikationstechnik, der Einsatzstrategie für die zur Verfügung stehenden Insektizide und von alternativen Bekämpfungsmethoden. Ein entsprechendes Projekt läuft aktuell in der Region Seeland unter Leitung der Rosenkohlzentrale, der kantonalen Fachstellen und des IP-Beratungsringes. Kommentare 2012-2017 gelöst.
39	20-26	bisher		1.3			Kreuzblütler	Erdflöhe	I	In Kreuzblütlerarten richten Erdflöhe massive Schäden an und lassen sich nur schwer effektiv bekämpfen (Resistenzen, Mobilität). Weiterhin besteht der Verdacht, dass Erdflöhe den Rettichmosaikvirus verbreiten, welcher in Rettichkulturen zusammen mit anderen Erregern zu Totalausfällen führen kann. In 2019 gab es bei Kohlarten, z.B. Rosenkohl und Chinakohl, Pak-Choi, starken Befall mit deutlichen Wachstumsreduktionen durch den Erdflöhe. Da nur noch Pyrethroide zur Auswahl stehen, wird die Bekämpfung schwierig. Alternativen sind notwendig. Allenfalls wäre ein Bekämpfungsmethode der Erdflöhlarven/Puppen im Boden ein zielführender Ansatz. Bekämpfung von Kohlerdflöhe in Pak-Choi ist mit herkömmlichen Produkten sehr schwierig. Tastversuche mit Surround (Kaolin) zeigten sehr vielversprechende Resultate.	Kaolin	Tastversuche mit Surround (Stähler) zeigten sehr vielversprechende Resultate.	FFG Nov. 2022: Bewilligung in Aussicht. AGS Sep. 2022: Wie weit ist das Bewilligungsgesuch fortgeschritten? FFG Nov. 2021: Bewilligungsgesuch läuft. AGS Sep. 2021: Agroscope hat alternative Methoden und Strategien gegen Erdflöhe bei Kohlarten geprüft. Kaolin zeigte gute Wirkung (Bewilligung abwarten). Untersaaten weisen ebenfalls ein erhöhtes Potenzial zur Befallsreduktion auf. Das Risiko der Ertragsminderung muss kulturtechnisch noch gelöst werden. FFG 2020: Warten auf Gesuchsbewilligung Stähler, stehen lassen. AGS Sep. 2020: Auch die von AGS 2020 durchgeführten Versuche deuten auf eine befallsmindernde Wirkung von Kaolin hin. FFG Nov. 2019: AGS hat Tastversuch gemacht. Verschiedenes wurde eingegeben. AGS Sep. 2019: Wie weit ist das Bewilligungsgesuch fortgeschritten? FFG Nov. 2018: Pak-Choi ist Bewilligung eingereicht. Für verschiedene Kohlarten weiter prüfen und Bewilligungen anstreben. Stehen lassen. AGS Sep. 2018: In Ergänzung zu den bei Blattkohlen nicht allzu reichlich gegen Erdflöhe zugelassenen Mittel wäre eine zusätzliche Bewilligung eines Kaolin-haltigen Produktes eine willkommene Bereicherung. Die Rückstandssituation dürfte rasch abgeklärt sein.
40	21-24	bisher	f	1.2			Kreuzblütler, Kohlarten, Korbblütler, Salate	Rückzug Pymetozine/Plenum, Bekämpfung Blattläuse	I	Eine weitere Wirkstoffgruppe fällt per 2022 weg. Das Resistenzrisiko wird erhöht. Pyrethroide sind nur beschränkt einsetzbar. Daher: 1. Vor Rückzug Anwendungshäufigkeit/dosis reduzieren 2. Aufbrauchfristen verlängern bzw. zwischen Kulturen (Wert/Produktionsart) differenzieren 3. Neue Wirkstoffe zu lassen.	Fonicamid Maltodextrin	Teppeki (Omya) Majestik (Omya)	FFG Nov. 2022: Bewilligungsgesuche von der Firma gestellt. AGS Sep. 2022: Neue bahnbrechende (Prüf-)mittel fehlen FFG Nov. 2021: Tepeki bewilligt. Für Majestik siehe Kommentar von Omya unten. Stehen lassen, da Problem mit Blattläuse immer vorhanden ist. AGS Sep. 2021: Tepeki ist bei Kopfkohlen und Rosenkohl neu bewilligt. FFG 2020: Stehen lassen, auf Zulassung warten. Tepeki wäre v.a. für Rosenkohl prioritär (Zulassung EU). AGS Sep. 2020: In Belgien ist bei Rosenkohl und Kopfkohlen Tepeki neu gegen Weisse Fliegen und Blattläuse bewilligt. Minor use-Gesuch stellen. Im Übrigen mit der Firma abklären, was möglich ist.
41	20-18	bisher	L	1.0		BLW, Firma	Kürbis	Fehlendes Gräsermittel in Kürbissen mit geniessbarer Schale	H	Die Bekämpfung von Sommergräsern (Hühnerhirse, italienische Borstenhirse, Bluthirse) ist unumgänglich. 2018 hatte der Widerruf der Zulassung von Focus Ultra (Leu Gyax), Ablauf 08/2018 den Verlust der Bewilligung bei Kürbisgewächsen (Cucurbitaceae) zur Folge. Focus Ultra, das jetzt durch die Firma BASF vertrieben wird, ist bei Kürbisgewächsen nicht zugelassen, was eine Indikationslücke zur Folge hat. Die Bewilligung eines Graminazids (mindestens eines und egal welches) bei Freiland-Kürbisgewächsen ist notwendig.	Fluazifop-P-butyl	Fusilade Max (Syngenta)	FFG Nov. 2022: Mit Nr. 23-22 zusammenlegen. VSGP klärt mit Firma ab, ob das Bewilligungsgesuch immer noch eingegeben ist. Select wäre eine Möglichkeit. Cycloxydim ist durch die Firma in Abklärung. AGS Sep. 2022: Bewegt sich etwas im Bewilligungsprozess? FFG Nov. 2021: Gesuch wurde von der Firma eingereicht. Keine Informationen vom BLW im Moment dazu. Stehen lassen. AGS Sep. 2021: Wie weit ist das Gesuch für Fusilade fortgeschritten? FFG 2020: Gesuch eingereicht. Auf Entscheid warten AGS Sep. 2020: In Europa sind kaum Graminazide bei Kürbissen zugelassen. In Frankreich ist Fusilade Max bei Gurken bewilligt. Zu Zucchetti ist nichts zu finden. Wie weiter? FFG Nov. 2019: Firma hat BLW angefragt. Da Bewilligung abgelaufen, kann das BLW es nicht mehr einfach übertragen. Es muss allenfalls wieder als minor use neu von der Firma beantragt werden. AGS könnte im Rahmen eines Screening einmal alle Graminazide, welche international bewilligt sind, diesbezüglich überprüfen. AGS Sep. 2019: Ist mit der Firma zu besprechen. Im Übrigen Einsatz von bioabbaubarer Folie FFG Nov. 2018: Firma prüft die Frage intern, welche Möglichkeiten bestehen. AGS Sep. 2018: In Belgien ist Fusilade Max mit einer Wartefrist von 35 Tagen bei Zucchetti und Kürbis zugelassen => minor use-Gesuch stellen.
42	23-22	neu		1.3			Kürbisgewächse	Zulassung eines Unkrautbekämpfungsmittels für Kürbisgewächse	H	In Kürbis- und Gurkenkulturen ist es selbst beim Anbau mit biologisch abbaubaren/termoplastischen Mulchfolien sehr schwierig, die Gräser einzudämmen. Es existieren derzeit keine Mittel zur Bekämpfung von Problemgräsern wie Hühnerhirse (Echinochloa crus-galli), Quecke (Elymus repens), ... Eine Zulassung von mindestens einem Gräserbekämpfungsmittel würde diese Lücke schliessen.	cycloxydime, fluazifop-p-butyle, ...	SELECT, FUSILADE MAX et autres spécialités	FFG Nov. 2022: Mit Nr. 20-18 zusammenlegen. AGS Sep. 2022: Konnte die Firma ein Gesuch für Fusilade Max deponieren?
43	23-08	neu		1.2			Lactuca-Salate, Kopfsalate, Blattsalate, Endivien und Blattzichorien	Zulassungserweiterung Signum	F	Im Salatanbau (Alle Kopf- und Blattsalate und Endivien) wäre Signum eine gute Möglichkeit zur Bekämpfung gegen Pilzkrankheiten. In Deutschland hat Signum (Boscalid und Pyraclostrobin) hat bereits eine Zulassung gegen pilzliche Blattfleckenreger, Rhizoctonia, Sclerotinia und Botrytis in Salat. Ist eine Zulassungserweiterung von Signum (Boscalid und Pyraclostrobin) für Salate möglich?	Boscalid und Pyraclostrobin	BASF Schweiz AG	FFG Nov. 2022: Mit Nr. 21-37 zusammenlegen. Für Lauch, Nüssler, Kopfkohle, Rucola, Endivien, Spinat, Mangold ist eine Bewilligung durch die Firma beantragt. Für Salate, als major crop, ist im Moment nichts möglich. AGS Sep. 2022: Salate (Asteraceae oder Lactuca) sind keine minor crop. Es muss daher ein B-Bewilligungsgesuch gestellt werden, da minor use (C-Gesuch) nicht möglich ist
44	21-37	bisher	L	1.4		BLW, Firma	Lauch	Alternaria Falscher Mehltau Lauch (Papierflecken)	F	Mit Propamocarp-Hydrochlorid fermanidon geht eine Wirkstoffgruppe vollständig verloren. Die Wirkung der bestehenden Mittel Azoxystrobin + Difenoconazole ist nicht ausreichend bzw. Resistenzbildung ist wahrscheinlich (schon da?)	Pyraclostrobin oder Boscalid	Signum (BASF)	FFG Nov. 2022: Mit Nr. 23-08 zusammenlegen. Für Lauch, Nüssler, Kopfkohle, Rucola, Endivien, Spinat, Mangold ist eine Bewilligung durch die Firma beantragt. Für Salate, als major crop, ist im Moment nichts möglich. AGS Sep. 2022: Kommt das Gesuch voran? FFG Nov. 2021: Stehen lassen. Bewilligungsgesuch pendent. AGS Sep. 2021: Wo steht das Bewilligungsgesuch? FFG 2020: Auf Zulassung (minor use) warten, Antrag gestellt; stehen lassen. AGS Sep. 2020: Orvego (Ametoctradin+Dimethomorph) ist bei Lauch neu zugelassen. In Belgien ist das Kombi-Fungizid Tanos (Cymoxanil + Famoxadon) gegen Phytophthora zugelassen. Zudem Dagonis (Fluxapyroxad + Difenoconazol) gegen Alternaria (Firma wird ein minor use-Gesuch stellen). Signum ist in Belgien gegen beide Krankheitserreger zugelassen. => minor use-Gesuch stellen. In Deutschland ist Ridomil Gold bei Lauch gegen die Papierfleckenkrankheit zugelassen => minor use-Gesuch stellen.

Nr. (für Diskussion)	ID-Nr. (Jahr-/fortlaufende Nr.)	Status FFG	Status AGS	Priorisierung	Agroscope Statusbericht / rapport de situation	Bearbeitung durch / traité par	Gemüse	Problem Pflanzenschutz	Bereich/domaine	Problemstellung und Zielsetzung	Neuer Wirkstoff	Handelsbezeichnung (Firma)	Kommentar Forschung/ Kommentar FFG/ Kommentar PSM-Firmen/ Kommentar FK Bio/VSGP
45	22-33	bisher		1.3		W.Hansen, FiBL	Liliengewächs Allium (Lauch, Zwiebel, Schalotte, Schnittlauch), Zwiebelgewächse	Falscher Zwiebelmehltau (Peronospora destructor), Rostpilz auf Zwiebelgewächsen (Puccinia spp.), Zwiebelhalsfäule (Botrytis alii) : Zulassung von Kupfer Kupferhaltige Produkte zum Blattschutz	F	Derzeit ist Kupfer nicht für Pflanzen der Familie der Alliaceae (Knoblauch, Lauch, Zwiebeln und Schalotten) zugelassen. Im ökologischen Landbau ist für die gesamte Familie der Alliaceae nur die Bekämpfung der Stempyllose bei Knoblauch und Schalotten als Pilzschutz zugelassen. Was den Befall mit Falschem Mehltau an Zwiebeln und anderen Blattkrankheiten (insbesondere Rost und Botrytis bei Alliaceae) im integrierten Anbau betrifft, so gibt es nur wenige Bekämpfungsmöglichkeiten, insbesondere wegen der Rücknahme von Mancozeb für Januar 2022 und anderer Spezialitäten, die diesen Wirkstoff enthalten. Zusammen mit organischen Fungiziden bekräftigt das Kupfer den Schutz gegen falschen Mehltau, Alternaria, Grauschimmel. Mit dem Kupfer gibt es kein Risiko des Auftretens von Resistenzen. Die Anwendung von Kupfer auf Kulturen der Allium-Familie interessiert auch die biologische Produktion. (Antrag seit 2008 eingereicht). Das Kupfergluconat beinhaltet sehr wenig Metall-Kupfer. Zusammen mit organischen Fungiziden kann es den Schutz gegen Laubkrankheiten bekräftigen. Die Zulassung für die Anwendung von Kupfer auf die Alliumkulturen ausweiten, in den Grenzen der von den ÖLN zugelassenen Mengen pro Hektare. Die Zulassung für die Anwendung von Kupfergluconat auf die Alliumkulturen ausweiten. Kommerzielles Spezialmittel: Labicuper® (Vitisstim).	Kupfer	FUNGURAN FLOW (Omya)	FFG Nov. 2022: Bewilligungsgesuch eingereicht, Nachforderungen sind gekommen. Firma ist hier weiter am Arbeiten und entsprechende Nachforderungen/Arbeiten sind gemacht. Es ist auch die Frage, ob Kupfer der richtige Wirkstoff dazu ist. In Mischungen/Kombinationen möglicher Partner. Bewilligungen sind dann wiederum schwieriger zu erreichen. In Kombination müssen beide Wirkstoffe eine Bewilligung haben. VSGP muss aktiv werden um Rückstanddaten dazu zu erheben, da die Wirkstoffsituation immer geringer wird. Auch für die Bioproduktion immer noch ein wichtiger Wirkstoff. Firma würde gute Resultate gerne entgegennehmen um sie einzureichen. AGS Sep. 2022: Gibt es seitens der Firma zusätzliche Versuchsergebnisse? FFG Nov. 2021: Gesuch läuft. Wirkungsversuche werden durch die Firma erarbeitet. Stehen lassen. AGS hat in den letzten Jahren verschiedene Wirkstoffe (konv. wie bio) geprüft. Kupfer wird nicht die Lösung sein, trotz gewisser Erfolge in Versuchen von OTM. Kupfer ist allgemein ein sehr problematischer Wirkstoff (auch im Bio), von dem man gerne davon weg kommen möchte. Allgemein: Eine Firma sollte von der Branche (VSGP) finanziell unterstützt werden, damit diese Firma die Vorarbeit für eine Bewilligung eines Wirkstoffes erarbeiten kann. Da anschliessend weitere Firmen die Bewilligung beantragen können, ist die Erstunterstützung wichtig. FFG 2020: Zwiebelprojekt läuft aus (FiBL). Firma hat für ein Produkt die Bewilligung beantragt. AGS Sep. 2020: Welches ist der aktuelle Stand? FFG Nov. 2019: Beim FiBL laufen verschiedene Versuche. Omya hat auch weitere Versuche gefahren. Beide bleiben daran. AGS Sep. 2019: Wo steht das Bewilligungsgesuch? FFG Nov. 2018: FiBL hat weitere Versuche / Daten erhoben. Bewilligungsgesuch wird beim BLW eingereicht. AGS Sep. 2018: Wo steht das bereits eingereichte Bewilligungsgesuch? Kommentare 2014-2017 gelöscht.
46	23-07	bisher	L	1.1	Freiland 2022/10	Agroscope, BLW, Firmen	Liliengewächse Zwiebeln, Schalotten, Setzwiebel, Lauch, Schnittlauch	Herbizidstrategie	H	Das Unkrautmanagement bei Zwiebeln ist zu einer der grössten Herausforderungen für den Freilandgemüseanbau geworden. Bentazon hat in Frankreich eine Zulassung im Zwiebelanbau und ist besonders wirksam gegen Kamille und Erdmandelgras. Diese Unkräuter, die im Freiland sehr problematisch sind, lassen sich mit den derzeitigen Unkrautbekämpfungsprogrammen nicht eindämmen. Daher fordern wir eine Zulassung von kommerziellen Spezialmitteln auf Bentazon-Basis. Nach dem Wegfall von Ioxynil und Bromoxynil fehlen in Zwiebeln wirksame Herbizide. Gefragt sind alternative Wirkstoffgruppen. Gibt es Alternativen? Wäre eventuell der Wirkstoff Flumioxazin eine mögliche Alternative? Mit dem Rückzug 2017 von Topper (Ioxymil) als breit eingesetztes Herbizid in verschiedenen Liliengewächsen ist hier eine Lücke entstanden. Bei Bundzwiebeln-, «Cipolotte»- und Schalottenkulturen sind Vorschläge für Produkte vorhanden. Mechanische Bekämpfung bspw. in Setzwiebeln schwieriger als in den Setzwiebel- und Lauchkulturen. Wirkstoffe in Setzwiebeln? Herbizide in Lauch, gesäter Lauch: Die erarbeitete Linuron-Ersatz-Herbizidstrategie ist nicht schlecht, genügt aber nicht. Der richtige Zeitpunkt der Herbizidapplikation ist schwierig abzuschätzen, je nach Stadium der Kultur, Stadium der Unkräuter und der Phytotoxengefahr durch Sencor. Der Jätaufwand ist trotz der neuen Strategie gross.	bentazone Flumioxazin Acionifen Fluoxypyr Pendimethalin	BASAGRAN SG, KUSAK et autres spécialités Pledge (Omya) Bandur (Bayer) für Bundzwiebeln Starane 180 für Bundzwiebeln-, «Cipolotte»- und Schalottenkulturen Malibu (BASF)	FFG Nov. 2022: Für Pledge ist es schwierig eine Bewilligung zu erhalten. Spectrum: ist ausser für Major Crop Zwiebeln eingereicht. AGS gibt erarbeitete Resultate an die Firma. Basagran: gute Ergebnisse in Winterzwiebeln, Re-Registrierung ist geschehen. Daten sind bei AGS vorhanden. Diese werden mit der Firma ausgetauscht. VSGP hat für Basagran eine Notfallzulassung für Zwiebeln, d.h. auch für Bundzwiebeln beantragt. Stomp Aqua: hat gute Wirkung, Bewilligungseinschränkungen im Voraufbau. Bandur: für Bundzwiebeln noch nicht gelöst. Malibu: löschten. Mit 23-21 zusammenlegen. AGS Sep. 2022: Verschiedene Versuche sind im Gange. Vergleiche Extensionprojekt 2022/10. Gesuch für Spectrum wird von der Firma eingereicht (Zwiebeln, Lauch, Schnittlauch)? Wirkstoff wird zurzeit reevaluiert => Verzögerung. Für Basagran bei Speisezwiebeln und Schalotten (C-Gesuch auf Basis belgischer Bewilligung) Antrag schon gestellt? Stomp Aqua im Nachaufbau: Bis jetzt nur bei Schalotten bewilligt (minor use), bei Zwiebeln noch ausstehend AGS Sep. 2022: Verschiedene Versuche in Zwiebeln ergaben ein interessantes Wirkungsspektrum von Bentazon. Auch Problemkräuter wurden gut erfasst. In Belgien besteht eine entsprechende Bewilligung. Zwiebeln sind keine minor crop, deshalb muss ein B-Gesuch gestellt werden. FFG Nov. 2021: Bewilligung für Natrel wurde zügig vom BLW bearbeitet und erteilt. Weitere Wirkstoffversuche, bzw. Versuchsstrategien werden von AGS bearbeitet. AGS Sep. 2021: Auch 2021 wurden von Agroscope verschiedene Strategieversuche, unter anderem mit den neu vorgeschlagenen Wirkstoffen (Bsp. Flumioxazin), durchgeführt. Zudem sind bereits Bewilligungsgesuche für neue Wirkstoffe laufend. FFG 2020: Stehen lassen (Bandur). Bewilligungsversuch am Laufen und Bewilligung wird erwartet. Status bei Naturherbiziden vielversprechend, da gute Wirkungen erzielt wurden. AGS Sep. 2020: Das Gesuch für Bandur läuft immer noch! Inzwischen wurden positive Resultate mit Naturherbiziden gesammelt (Ersatz für Bromoxynil?) FFG Nov. 2019: Bewilligungsgesuch für Bandur von der Firma eingereicht. Bei Starane schwieriger, aufwändiger (da kein minor use). Stehen lassen, warten. AGS Arbeiten für gesäten Fenchel sind gelaufen. Sollte neu für gepflanzten Fenchel erweitert werden. Dies sollte noch erforscht werden. AGS prüft Naturherbizide. Allenfalls müssen auch noch andere Wirkstoffe mitgeprüft werden. Firma Stähler hat ein Gesuch eingereicht. BASF hat für Lauch und Bundzwiebeln ein Gesuche eingereicht. VSGP Okt. 2019: Gemäss Angaben der Firma sollte ein Gesuch ans BLW eingereicht worden sein. AGS Sep. 2019: Eine Bewilligung von Bandur im Nachaufbau würde bei Bundzwiebeln eine gewisse Entspannung bringen. Zu Fluroxypyr gibt es im Ausland keine Referenzbewilligung. Es müsste von Grund auf neu begonnen werden. Wo steht das Gesuch für Bandur bei Bundzwiebeln im Bewilligungsprozess? Inzwischen liegen positive Resultate zum Einsatz von natürlichen Säuren als Abbrechmitteln in Zwiebelkulturen vor. 2019 wurden Folgeversuche durchgeführt, in denen die während mehrerer Jahre entwickelten Herbizidstrategien weiter optimiert werden konnten. Eine vollständige Umsetzung der gesammelten Erfahrungen in der Praxis wird erst möglich, wenn die neuen Bausteine für die Strategien durch das BLW bewilligt sind. Bromoxynil ist als Ersatzherbizid zugelassen. Es werden aktuell Einsatzstrategien für "Naturherbizide" auf der Basis von organischen Säuren entwickelt. FFG Nov. 2018: Agroscope macht hier weitere Versuche beim Bandur im Rahmen der Fonds Finanzierung. VSGP fragt die Firma an bezüglich Bewilligung in der EU um dies in der Schweiz zu initiieren. Starane hat eine neue Wirkstoffgehalt.
47	22-01	bisher	L	1.0		Agroscope gemeinsam mit regionalen Partnern VSGP - organisatorische Aufgaben	Liliengewächse Allg. Gemüse	Wegfall Mancozeb bei Zwiebeln, Spinat Fungizid-Alternative in Liliengewächsen und Salat	F	Mancozeb verliert im 2022 die Bewilligung. Vor allem in Zwiebeln und Spinat entstehen Lücken. Besteht die Möglichkeit, dass der ergänzende Wirkstoff in Kombipräparaten mit Mancozeb als Einzelwirkstoff in den Kulturen bewilligt wird? Bsp. Dimethomorph, Metalaxyl etc. Kann dies im Rahmen einer Notfallzulassung fürs 2022 bereits erfolgen? Eine leistungsstarke Fungizidkombination aus einem neuen Wirkstoff und Mancozeb mit sehr sicherer Wirkung auf falsche Mehltauipilz Phytophthora infestans in Kartoffeln, Peronospora destructor in Zwiebelgemüse, Knoblauch und Schalotten, sowie Bremia lactucae in Salat. Durch die radikale Sistierung wichtiger Fungizide wäre dieses Produkt (Wirkstoffe) ideal und könnte mit vorhanden Fungiziden eine Top-Lösung ergeben bei der Bekämpfung von Phytophthora infestans in Kartoffeln und "Peronospora" in Liliengewächsen. AGS hat mit Corteva Erfahrungsaustausch gehabt und dabei grosses Interesse an einer Bewilligung von Fungiziden mit diesem Wirkstoff für die Schweiz angemeldet. Damit etwas in diese Richtung in Gang kommt, braucht es eine Schweizer Firma, die auf Corteva zugeht und in gegenseitiger Absprache Gesuche für Kartoffeln, Zwiebeln & Co stellt. In seiner jetzigen Form würde dieser neue Wirkstoff, der von vielen Nachbarländern übernommen wurde, einen guten Schutz gegen die Zwiebelhalsfäule bieten. Aus diesem Grund beantragen wir die Zulassung des Wirkstoffs Oxathiapirolin (ORUNDIS PLUS® und andere Spezialitäten) für Alliaceae-Kulturen, um den Druck dieses Krankheitserregers zu verringern und so seine Ausbreitung zu verhindern.	Oxathiapirolin	Zorvec Enicade® NZEB, Corteva (DE) Corteva Agriscience, Kwizda Agro	FFG Nov. 2022: VSGP hat dazu Notfallzulassungen wie im 2022 für die Anbausaison 2023 beantragt. Zorvec hat noch keine Bewilligung. Firma hat für Zwiebeln keine Bewilligung dazu eingegeben. Allgemein gutes Mittel gegen Falschen Mehltau. VSGP Sep. 2022: Der VSGP wird zur Überbrückung die Notfallzulassungen in Verbindung mit dem Wegfall von Mancozeb von letztem Jahr wieder stellen, um die Lücke für 2023 zu schliessen. AGS Sep. 2022: Im Rahmen eines Extensionprojekts (2022/10) werden ganzheitliche Bekämpfungsstrategien entwickelt gegen Falschen Mehltau bei wichtigen Gemüsekulturen. Notfallbewilligungen sind eine Überbrückungslösung. Es muss daher auf neue dauerhafte Fungizidbewilligungen hingearbeitet werden. AGS Sep. 2022: In Deutschland ist der Wirkstoff Oxathiapirolin u.a. bei Speisezwiebeln bewilligt. In der Schweiz besteht noch bei keiner Kultur eine Zulassung. Zudem sind Zwiebeln in der Schweiz keine minor crop. Die Firma muss daher ein vollumfängliches Gesuch stellen. FFG Nov. 2021: Notfallzulassung nicht möglich, da Wirkstoff in der Schweiz für keine Kultur eine Bewilligung hat. Die Zulassung in den Kartoffeln muss zuerst erteilt sein, damit der Wirkstoff allenfalls für Bewilligungen in Gemüsekulturen angegangen werden kann. Abwarten. VSGP Okt. 2021: Notfallzulassung wurde vom VSGP an BLW eingereicht. AGS Sep. 2021: Ausgedehnte Strategieversuche von Agroscope belegen eine gute Wirksamkeit dieses neuen Wirkstoffs gegen Falschen Mehltau. Es stellt sich derzeit die Frage, ob in der Schweiz eine Firma Bewilligungsgesuche für Gemüsekulturen stellt. (Siehe auch 22-02)
48	21-19	bisher		1.3		VSGP	Nachtschattengewächse (Tomate, Aubergine, Paprika, Pfeffer)	Zulassung eines neuen Wirkstoffs zur Bekämpfung von Thrips als TSWV-Vektoren (Tomatenbronzefleckenvirus)	I	Thrips haben Resistenzen gegen die zugelassenen Produkte entwickelt. Bei einem TSWV-Befall führen diese Resistenzen zu erheblichen und wiederkehrenden Schäden. Ein in Frankreich in verschiedenen Gemüsekulturen zugelassenes Mittel könnte eine Alternative in der Thrips-Bekämpfung bieten.	Spinetoram	Zorro (Omya) Exalt (Corteva)	FFG Nov. 2022: Exalt/Zorro hat für die Schweiz keine Zukunft. Können in der Schweiz nicht bewilligt werden. Projekt für Extension AGS Conthey. VSGP Sep. 2022: Gemäss Firma ist Exalt nicht für den Schweizer Markt vorgesehen. AGS Sep. 2022: Weltweit sind einige resistente Sorten verfügbar. Erfahrungen hinsichtlich derer Eignung unter Schweizer Verhältnissen liegen kaum vor FFG Nov. 2021: AGS fragt, ob es allgemein resistente Sorten gegen den Virus bei Nachtschattengewächsen gibt. Zorro/Exalt sind keinen Optionen. Können in der Schweiz nicht bewilligt werden. AGS Sep. 2021: Ist die Firma grundsätzlich dazu bereit, ein Bewilligungsgesuch zu stellen? FFG 2020: Zulassung bei Tomaten erwünscht. Firmenabklärung ob vom Obstbau in den Gemüsekulturen transferiert werden kann, abwarten. Rückstandsstudien (VSGP Fonds)? AGS Sep. 2020: Das vorgeschlagene Mittel ist in der Schweiz bereits im Obstbau zugelassen. Im Falle von Tomaten kann das minor use -Verfahren nicht zur Anwendung kommen, da Tomaten als major crop eingeteilt sind.
49	21-17	bisher		1.7		Firma	Nachtschattengewächse (Tomate, Aubergine, Paprika, Pfeffer) Kürbisgewächse (Gurke, Gewürzgurken, Gewächshausgurke, Nostranogurke)	Bewilligung der Verwendung eines neuen Wirkstoffs gegen Phytophthora spp. in hors-sol Kulturen	F	Phytophthora spp. Ist ein omnipräsenter Krankheitserreger dessen Schäden im Bereich der Wurzeln auftreten. Der Pilz verbreitet sich über das Bewässerungssystem. Beltanol L wird bei unseren Nachbarn in Frankreich und Belgien mit befriedigender Wirkung eingesetzt.	8-Hydroxiquinoleine	Beltanol L (Stähler)	FFG Nov. 2022: Wirkstoff fällt in der EU weg, somit wird er auch in der Schweiz keine Bewilligung bekommen. Problem ist jedoch zunehmend. Previcur ist zugelassen, jedoch aus der Praxis wird eine zu geringe Wirksamkeit bekannt. In die Extensionliste verschieben. AGS Sep. 2022: Wie weit ist der Bewilligungsprozess fortgeschritten? FFG Nov. 2021: Bewilligung durch die Firma beantragt. Stehen lassen. AGS Sep. 2021: Konnte die Firma inzwischen Daten zur Wirksamkeit beschaffen? FFG 2020: Rückstandsstudien AGS abwarten. Stehen lassen. AGS Sep. 2020: Es muss eine Schweizer Firma gesucht werden, die ein Bewilligungsgesuch einreicht. Es stellt sich die Frage, ob der Bewilligungsprozess für ein über die Fertigation eingesetztes neues PSM nun vom BLW abgewickelt werden kann. Frühere Gesuche dieser Art kamen nicht vorwärts. Es wird zurzeit auf eine Bewilligung für Ridomil Gold (Spritzapplikation) hingearbeitet. 2020 werden von AGS erste Rückstandsstudien durchgeführt.

Nr. (für Diskussion)	ID-Nr. (Jahr-/fortlaufende Nr.)	Status FFG	Status AGS	Priorisierung	Agroscope Statusbericht / rapport de situation	Bearbeitung durch / traité par	Gemüse	Problem Pflanzenschutz	Bereich/domaine	Problemstellung und Zielsetzung	Neuer Wirkstoff	Handelsbezeichnung (Firma)	Kommentar Forschung/ Kommentar FFG/ Kommentar PSM-Firmen/ Kommentar FK Bio/VSGP
50	22-40	bisher	U	1.2			Nachtschattengewächse (Tomate, Aubergine, Paprika, Pfeffer) Kürbisgewächse (Gurke, Gewürzgurken, Gewächshausgurke, Nostranogurke)	Zulassung eines neuen Wirkstoffs zur Bekämpfung von Wanzen	I	Der Druck der Wiesenwanze und der grünen Reiswanze (Lygus sp. und Nezara viridula) nimmt in den letzten Jahren zu und verursacht beachtliche Schäden in den Kulturen. Kein effizientes aber mit den Nützlingen kompatibles Produkt ist zugelassen. Bei einem Produkt zur Bekämpfung von Läuse wurden Nebenwirkungen bei Wiesenwanzen beobachtet. Die Zulassung dieses Produkts ist wichtig.	pymetrozine		FFG Nov. 2022: Audienz hat eine Wirkung gegen Wanzen. Bei der GÜ muss das im Auge behalten werden, dass es nicht verschwindet. Pyrethroide sind möglich. Im Gewächshaus Einnetzung möglich. VSGP hat mit dem SOV Notfallzulassung beantragt. AGS Sep. 2022: Wie sieht es hinsichtlich Audienz aus? VSGP Sep. 2022: Acetamidrid ist noch in der gezielten Überprüfung. FFG Nov. 2021: Im Moment nur Gazelle vorhanden. Ein zweiter Wirkstoff sollte auch bezüglich einer Antiresistenzstrategie angegangen werden. Während der Kultur sind im Rahmen einer Nützlingsschonung im Moment kein Wirkstoffeinsatz möglich. Dieses Problem im Rahmen einer Bekämpfungsstrategiefrage angehen. AGS Sep. 2021: Die Aufbrauchfrist für Plenum läuft 2022 aus. FFG 2020: Alternative Wirkstoffe sind gesucht. Plenum nicht mehr vorhanden. Teilweise Wirkung ev. Teppeki (nur lygus) oder Azetamidrid. Alternative Lösungen suchen. Stehen lassen. AGS Sep. 2020: Zukunft von Plenum?
51	09-27	bisher	L	1.0		BLW	Neu: Endivien, Stielmangold, Topinambur	Graminizid	H	Erstaunlicherweise ist kein Gräser-Herbizid auf folgenden Kulturen zugelassen: Salate (alle Sorten), Endivien (alle Sorten), Rüben, Rettich, Radieschen (alle Sorten), Stielmangold, Kardy, Topinambur, Meerrettich. Zulassung mindestens für ein Gräser-Herbizid auf alle Freiland- Gemüsekulturen.	Clethodim	Select (Stähler)	FFG Nov. 2022: Wirkstoffe sind bewilligt. Neu auch Focus Ultra bewilligt für Chicoree, Endivien, Topinambur. Restliche Kulturen abklären. AGS Sep. 2022: Fusilade Max ist bei Endivien und Meerrettich, Targa Super bei Mangold bewilligt FFG Nov. 2021: Focus Ultra und Select sind in den Kulturen, wo es möglich war, bewilligt. Für Topinambur ist Focus Ultra auch bewilligt. Für Speiserüben, Radies und Rettich ist das Problem gelöst. Für die anderen im Antrag aufgeführten Kulturen ist das Problem noch zu lösen. AGS Sep. 2021: Laufen die Bewilligungsgesuche immer noch? FFG 2020: Stehen lassen, abwarten. AGS Sep. 2020: Die Bewilligungsgesuche laufen immer noch FFG Nov. 2019: Für Gräserherbizide sind Bewilligungen eingegeben worden. Gräserherbizidliste von den verschiedenen Firmen durchforsten und Firmen angehen, wo es allenfalls Lösungen dazu geben würde. Zusammenführen mit anderen Herbizidprojekten. VSGP Okt. 2019: Gemäss Firma wurde Gesuch für Mittel in Radies eingereicht. Hängig beim BLW. AGS Sep. 2019: Wo stehen die eingereichten Bewilligungsgesuche? FFG Nov. 2018: Firma schaut für Select und weitere Firma hat ein Bewilligungsversuch eingereicht. Stehen lassen AGS Sep. 2018: Wo steht das Bewilligungsgesuch? Situation vor allem bei Rettich problematisch. Bei Radies erübrigt sich der Einsatz von Gräserherbiziden aufgrund der kurzen Kulturdauer. Kommentare 2011-2017 gelöscht.
52	23-12	neu		1.3			Paprika	Zulassung von Flonicamid (Teppeki) zur Bekämpfung von Blattläusen - Paprika	I	Der Peperoni Anbau ist anfällig für wiederkehrende Blattausfälle. Die zur Verfügung stehenden Bekämpfungsmittel sind beschränkt und nehmen keine Rücksicht auf die biologischen Nützlinge. Das Produkt Tepeki (Flonicamid), das für Auberginen und Tomaten zugelassen ist, ist ein wirksames und verträgliches Produkt.	flonicamide	Teppeki	AGS Sep. 2022: Tepeki ist in Deutschland und Belgien bei Paprika zugelassen. Stellt die Firma ein C-Gesuch?
53	20-20	bisher	L	1.3		BLW	Pastinak, Wurzelpetersilie	Gräsermittel	H	Die Bekämpfung von Sommergräsern (Hühnerhirse, italienische Borstenhirse, Bluthirse) ist in Freilandkulturen unumgänglich. Die Bewilligung eines Graminizids (mindestens eines und egal welches) bei Pastinak, Wurzelpetersilie und Knollenkerbel ist notwendig.	Clethodim Cycloxydim	Select Focus Ultra	FFG Nov. 2022: Select und Focus Ultra ist bei Wurzelpetersilie und Pastinake bewilligt. AGS Sep. 2022: Select ist bei Wurzelpetersilie und Pastinake neu bewilligt FFG Nov. 2021: Bewilligungsgesuch ist durch die Firma eingereicht. Ein Wirkstoff ist zudem bereits bewilligt. AGS Sep. 2021: Wo steht der Bewilligungsprozess? FFG 2020: Stehen lassen, warten auf Bewilligung. VSGP Okt. 2020: Gesuch eingereicht. AGS Sep. 2020: Die Firma wurde angefragt FFG Nov. 2019: die nächsten Projekte, d.h. Projekte 20 - 20, 20 - 22 und 18 -03 (Ln 49 - 51) zusammenfassen. Nein diese Projekt separat stehen lassen, es handelt sich um Gräsermittel Firma geht Gesuch zu diesem Problem an. AGS Sep. 2019: In Belgien ist ein dem Schweizer Produkt Select entsprechendes Herbizid (Centurion) bei diesen beiden Wurzelmümpelarten bewilligt. => minor use-Gesuch FFG Nov. 2018: Wird angegangen. Aus der Produkt genügt ein Wirkstoff. AGS Sep. 2018: In Belgien sind den beiden in der Schweiz bei anderen Kulturen bereits bewilligten Herbiziden Select und Agil entsprechende Gräsermittel bei Pastinake bewilligt. Lancierung von minor use-Gesuchen.
54	23-17	neu	L	1.5			Pastinake, Petersilienwurzel	Zulassung von Prosulfocarb - Pastinake und Petersilienwurzel	H	Das Unkrautmanagement in Pastinaken- und Petersilienwurzelkulturen ist bezüglich der Verfügbarkeit von Wirkstoffen sehr begrenzt. Entsprechend den Neuzulassungen der Spezialität BOXER in diesem Jahr, würde eine Erweiterung der Zulassung auf Pastinaken und Petersilienwurzel eine bessere Bekämpfung von Unkräutern im Nachauflauf (Erdrauch, Sternmiere, Klebern, ...) ermöglichen. Prosulfocarb ist in Frankreich für diese beiden Kulturen zugelassen und könnte somit in der Schweiz als geringfügige Verwendung gemäss Artikel 35 PSMV ausgeweitet werden.	prosulfocarbe	Boxer (Syngenta)	FFG Nov. 2022: Boxer hat eine Bewilligung bei Wurzelpetersilie. Pastinake: VSGP schaut mit Firma. VSGP Sep. 2022: Das Produkt Boxer ist gemäss psm.admin bei Wurzelpetersilie im Vor- oder Nachauflauf zugelassen. Betreffend Pastinake kann mit der entsprechenden Firma diskutiert werden. AGS Sep. 2022: In Deutschland ist Boxer auch bei Pastinake bewilligt. Einreichung eines weiteren C-Gesuchs?
55	17-40	bisher	L	1.5		VSGP, Firma	Radies (Gewächshaus), Petersilie	Falscher Mehltau, Verkürzung Wartefrist	F	Im Gewächshaus beträgt im Sommer die Kulturdauer 22 Tage. Forum und Previcur haben beide eine Wartefrist von 3 Wochen. Somit kann im Sommer nur das unzuverlässige Bion eingesetzt werden (= keine gesicherte Produktion möglich). Daher muss der Einsatz eines bestimmten Produktes geprüft werden. Es sind Mittel mit den Wirkstoffen Mancozeb/Metalaxyl-M (Ridomil Gold) und Dimethomorph (Forum) bewilligt. Diese beiden Mittel werden in der Praxis regelmässig eingesetzt. Ridomil darf aber nur 2 x pro Kultur, Forum max. 3 x eingesetzt werden. Bei einer so langen Kultur wie Petersilie reicht dies nicht aus. Aus der Produktion wird ein weiteres Mittel bzw. ein weiterer Wirkstoff gewünscht. Konkreter Vorschlag ist vorhanden. Angepasste Wartefristen in der Sommersaison. Keine echte Lücke. Ein weiterer Wirkstoff wäre aber sinnvoll auch aus Resistenzgründen.	Mandipropamid	(Syngenta?)	FFG Nov. 2022: VSGP schaut mit der Firma, ob Mandipropamid eine Möglichkeit wäre. Müsste angepasst werden. Wenn nicht möglich, muss Ersatz gesucht werden. Forum geht weg. Verita ist weg. Vacciplant ist für Echten Mehltau. Macht keinen Sinn für den Falschen Mehltau dies zu prüfen. AGS Sep. 2022: Ist die Reevaluation von Dimethomorph (Forum) inzwischen abgeschlossen? Nochmals mit der Firma in Kontakt treten FFG Nov. 2021: Wirkstoff in der Reevaluation. BASF hat vorne bereits Kommentar dazu abgegeben. AGS Sep. 2021: Sobald die Reevaluation für Dimethomorph in der EU abgeschlossen ist, sollte der VSGP die Firma nochmals betreffend Forum bei Radieschen anfragen. Bei Petersilie ist zusätzlich Revus mit einer Wartefrist von 1 Woche bewilligt. FFG 2020: EU-Evaluationsprozess abwarten, stehen lassen. AGS Sep. 2020: Dimethomorph befindet sich derzeit in der EU in der Reevaluation. Es muss zugewartet werden, bis dieser Prozess abgeschlossen ist. FFG Nov. 2019: Bewilligung für Forum ist von Firma für verschiedene Kulturen eingereicht. Auf der Liste bleiben nur noch ein paar Kulturen übrig; nach BLW wegen gewissen Vorgaben. In Lücken verschieben. Rückstandproben für Radies erarbeiten im Rahmen des VSGP [Kommission AT+L (Antrag an VSGP-Fonds)]. AGS Sep. 2019: Gemäss Firmenangabe wurden für Forum bei verschiedene Kulturen Bewilligungsgesuche mit kurzer Wartefrist gegen den Falschen Mehltau eingereicht. FFG Nov. 2018: Wirkstoffe mit kürzerer Wartefristen sind gefragt. Für Forum wird die Reregistrierung in der EU abgewartet. Daher im Moment kein Bewilligungsantrag durch die Firma für kürzere Wartezeit. Wartefristen prüfen mit Kulturstadien der Radies. Extensionprojekt initiieren. Allenfalls Drittmittelprojekt um Wartefristen und Stadien zusammenzuführen (Beerstecher, FR, Agroscope)? AGS Sep. 2018: Die Möglichkeiten der Neubewilligung von zusätzlichen anderen Fungiziden gegen den Falschen Mehltau bei Radies wurden mit den zuständigen Firmen besprochen. Wirkung von Vacciplant gegen FM grundsätzlich bekannt. Im Falle eines Bewilligungsgesuches muss nach Extrapolationsmöglichkeiten zur offiziellen Beurteilung der Wirksamkeit ausgehend von anderen Gemüsekulturen gesucht werden. Die Klärung der Rückstandssituation sollte problemlos sein. Kommentare 2012-2017 gelöscht.
56	17-15	bisher	L	1.6		Firma	Rucola, Asiasalate	Audienz, Erdflöhe und Bekämpfung der Blattwespe	I	Wirksames Erdflöhmittel z. B. Audienz bewilligen. Die Bekämpfung von Erdflöhen mit den verfügbaren Wirkstoffen Cypermethrin und Lambda-Cyhalothrin in Rucola ist aufgrund von Resistenzen ungenügend. Eine Bewilligungserweiterung von Spinosad würde das Problem lösen. Zur Bekämpfung fällt der Wirkstoff Methomyl weg. Xentari ist bewilligt, ist aber in der Wirkung nicht ausreichend. Alternative? Es ist keine echte Lücke, da Pyrethroide bewilligt sind. Alternativen zu den resistenten Wirkstoffen sind dringend nötig. Besonders für heikle Kulturen mit Nulltoleranz gegenüber Blattschäden. Alternative zu Xentari	Spinosad	Audienz (Omya)	FFG Nov. 2022: Bewilligung vorhanden. AGS Sep. 2022: Bewilligungen wurden inzwischen erteilt. FFG Nov. 2021: Läuft, stehen lassen. AGS Sep. 2021: Audienz ist neu bei Rucola gegen Erdflöhe zugelassen. AGS hat bei der Firma angeregt, dass nun noch eine entsprechende Bewilligungserweiterung für Asia-Salate beantragt wird. FFG 2020: Warten auf Bewilligung C-Gesuch. AGS Sep. 2020: Wo steht das eingereichte Bewilligungsgesuch? FFG Nov. 2019: Antrag von Firma wurde gestellt, warten! AGS Sep. 2019: Wurde von der Firma ein Antrag angestellt? FFG Nov. 2018: Erweiterungsmöglichkeit durch Firma möglich. AGS Sep. 2018: Audienz ist bei Rucola bereits gegen Raupen zugelassen. Bewilligungserweiterung auf Erdflöhe sollte rein administrativ möglich sein. Wie weit ist das bereits laufende Gesuch fortgeschritten? Kommentare 2014-2017 gelöscht.

Nr. (für Diskussion)	ID-Nr. (Jahr-/fortlaufende Nr.)	Status FFG	Status AGS	Priorisierung	Agroscope Statusbericht / rapport de situation	Bearbeitung durch / traité par	Gemüse	Problem Pflanzenschutz	Bereich/domaine	Problemstellung und Zielsetzung	Neuer Wirkstoff	Handelsbezeichnung (Firma)	Kommentar Forschung/ Kommentar FFG/ Kommentar PSM-Firmen/ Kommentar FK BioVSGP
57	20-19	bisher		1.3		VSGP, Agroscope	Rucola, Stängelkohl, Rettich	Graminizid	H	Die Bekämpfung von Sommergräsern (Hühnerhirse, italienische Borstenhirse, Bluthirse) ist in Freilandkulturen unumgänglich. Die Bewilligung eines Graminizids (mindestens eines und egal welches) ist notwendig bei schwarzer Rettich (<i>Raphanus sativus</i>), Daikon (japanischer Rettich), Stängelkohl (<i>Brassica rapa</i>) und Rucola.	Mandipropamid Fluazifop-P-butyl	Select (Stähler Suisse SA) Fusilade Max (Syngenta)	FFG Nov. 2022: Centurion ersetzen mit Select. Select wird geprüft. VSGP schaut mit Firma bezüglich Fusilade Max. AGS Sep. 2022: Könnte die Firma bei Rucola auch ein Gesuch einreichen? VSGP Sep. 2022: Firma könnte C-Gesuch stellen für Rucola aufgrund der Referenzbewilligung in Frankreich. FFG Nov. 2021: Wirkstoff in Rettich wurde bewilligt. Für Rucola sollte auch eine Bewilligung angestrebt werden. Firma schaut, was zu machen ist. AGS Sep. 2021: Es muss nun definitiv mit der Firma abgeklärt werden, ob sie dazu bereit ist, ein Bewilligungsgesuch für Clethodim bei Rucola und allenfalls bei Rettich einzureichen. Daran anschliessend muss entschieden werden, ob die Branche Rückstandsstudien finanziert. FFG 2020: Problem Wartefrist (zu lange) bei Centurion. ggf. Anfrage via Fonds Rückstandsdaten. Weitere Abklärungen durch Firma. AGS Sep. 2020: Die Firma wurde für Clethodim betreffend verschiedener Kleinkulturen angefragt. FFG Nov. 2019: AGS klärt ab, was zu machen wäre und VSGP kontaktiert anschliessend Firmen diesbezüglich. AGS Sep. 2019: Minor use-Verfahren anwenden. In Belgien ist Fusilade bei Rucola mit einer Wartefrist von 42 Tagen, bei Rettich mit einer Wartefrist von 56 Tagen bewilligt. Auch Centurion (Clethodim) ist bei Rettich mit einer Wartefrist von 40 Tagen bewilligt.
58	15-16	bisher	L	1.0		Agroscope, VSGP	Salate (nicht kopfbildend), Blattsalate	Zulassung Difenconazole, Ringfleckenkrankheit (Marssonina)	F	Difenconazole sind in kopfbildenden Salaten zugelassen (WF 3w), nicht aber in Blattsalaten, bzw. Salaten die keinen Kopf bilden (Batavia, Eichblatt). Es kommt zu Beanstandungen aufgrund der fehlenden formalen Zulassung. Nichtzulassung wird zurückgeführt auf die fehlende Kopfbildung, trotz bestehender Zulassung in Endivien und Nüssli (Nüssli WF n.d.; Petersilie WF 3w, Endivie gekraust 3w) Zulassung von Slick (Difenconazole) in Blattsalaten gegen die Ringfleckenkrankheit (Marssonina). Zur Zeit sind keine Mittel gegen diese Krankheit zugelassen.	Difenconazol	Slick (Syngenta, Stähler)	FFG Nov. 2022: VSGP schaut mit Firma, was dazu läuft. AGS Sep. 2022: Rückstandsstudie ist abgeschlossen und der Bericht erstellt. Dieser wurde dem VSGP zugestellt. Es ist davon auszugehen, dass die Firma inzwischen ein Bewilligungsgesuch eingereicht hat? FFG Nov. 2021: Erarbeitete Rückstandsstudien werden von AGS der Firma zugestellt. Diese beantragt dann die Bewilligung dazu. VSGP Okt. 2021: Projekt wird bis Ende 2021 abgeschlossen, danach soll ein Bewilligungsantrag für alle Salate gestellt werden. AGS Sep. 2021: Die zweijährigen Rückstandsstudien bei Lollo werden von AGS im Herbst 2021 abgeschlossen. Anfang 2022 kann die Firma ein Bewilligungsgesuch einreichen. FFG 2020: Rückstandsstudien werden durchgeführt, weiterführen AGS Sep. 2020: 2020 werden von AGS erste Rückstandsstudien mit Difenconazol bei einer Wartefrist von 2 Wochen durchgeführt. Eine 2. Serie folgt 2021. FFG Nov. 2019: Wird weiter bearbeitet von AGS und schaut direkt mit der Firma (ev. Wartefrist senken). AGS Sep. 2019: Erste Rückstandsstudie ist bei Eichblattsalat laufend. FFG Nov. 2018: Slick war noch nie in den Blattsalaten drin. Wird Firma intern und hier auch international angeschaut. Zwei Pflanzenschutzfirmen nehmen sich diesem Thema an. AGS Sep. 2018: Damit ein Gesuch für Slick gestellt werden kann, müssen ausgedehnte und kostspielige Rückstandsstudien durchgeführt werden. Aufgrund der mittleren Prioritätsstufe wurden bei der Beantragung von Finanzen aus dem Fonds VSGP für Rückstandsanalysen andere Projekte vorgezogen. Kommentare 2012-2017 gelöst.
59	19-36	bisher	L	1.8		BLW	Schwarzwurzeln	Herbizide	H	Zulassung des Wirkstoffes minor use Dimethenamid-P Spectrum	Dimethenamid-P	Spectrum (BASF)	FFG Nov. 2022: Zulassung des neuen, alternativen Wirkstoff. Carbetamid streichen. AGS Sep. 2022: Bewilligungsgesuch wird nach Abschluss der Reevaluation des Wirkstoffes weiter vorangetrieben FFG Nov. 2021: Wirkstoff in GÜ. Gesuch bereits über Jahre gestellt. Antwort BLW ausstehend. AGS Sep. 2021: Wo steht das Bewilligungsgesuch? FFG 2020: Gesuch läuft, stehen lassen. AGS Sep. 2020: Das Bewilligungsgesuch für Spectrum läuft FFG Nov. 2019: Pflanzenschutzmittel Spectrum ist zur Bewilligung von der Firma eingereicht. AGS Sep. 2019: Seit einem Jahr existiert in der Schweiz keine Bewilligung für Carbetamid mehr. FFG Nov. 2018: Firmen klären beide Wirkstoffe ab. AGS Sep. 2018: Die Bewilligung für Carbetamid ist in der Schweiz beendet. Keine Möglichkeit. Zur Erweiterung des Wirkungsspektrums der bereits bewilligten Herbizide könnten minor use-Gesuche für Dimethenamid-P (Spectrum) und Propyzamid (Kerb etc.) auf der Grundlage der belgischen Zulassungen eingereicht werden.
60	20-13	bisher		1.9		VSGP, Firma	Spargelgewächse	Getüpfelter Tausendfüsser	I	Der getüpfelte Tausendfüsser ist beim BLW nicht als Spargelschädling gelistet, somit gibt es auch keine Bekämpfungsmöglichkeit. Die Schäden werden aber in den letzten Jahren immer grösser, deswegen sind Bekämpfungsmöglichkeiten in Zukunft notwendig.	Pyrethroiden, Spinosad	Carponem (Andermatt Biocontrol Suisse)	FFG Nov. 2022: Die Lebensweise des Schädling macht die Bekämpfung extrem schwierig. Terpene wären allenfalls eine Möglichkeit zu prüfen. Abklärungen dazu machen. Eine Firma wäre bereit diese Wirkstoffe zu prüfen. Produktion kann sich bei ihnen melden. AGS Sep. 2022: Lässt sich aufgrund seiner Lebensweise nur sehr schwer chemisch bekämpfen. FFG Nov. 2021: Schädling sehr schwer zu bekämpfen. Je nach Wetterverhältnisse ist er vorhanden oder auch nicht. Stehen lassen. AGS Sep. 2021: Tausendfüsser: Wie sieht es wirkungsmässig bei Steinernema carpocapsae aus (Frage an Firma)? Spargelhähnchen wurde bereits unter 21-35 diskutiert. FFG 2020: Chem. Bekämpfung sehr schwierig, da sie vor allem als Streubewohner leben. Alternativen suchen. Allenfalls mit Gegenspieler (CABI [Delemont]). Teflutrin kann gestrichen werden. Projekt stehen lassen. AGS Sep. 2020: Den Tausendfüsser applikationstechnisch zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu erwischen, dürfte das grösste Problem sein. Bei Zuckerrüben ist Teflutrin zur Beizung gegen Tausendfüsser zugelassen. Verwendung von Pyrethroiden, Spinosad? FFG Nov. 2019: Im Kanton SG ist dieser Schädling ein grösseres Problem. AGS klärt ab, was gegen ihn wirken würde. Damit wäre man dann auch gewappnet, wenn andere Kulturen von ihm befallen würden. AGS Sep. 2019: Vermutlich sind in einem ersten Schritt Abklärungen zur Wirksamkeit von möglichen Insektiziden erforderlich.
61	23-14	neu		1.2			Tomate	Endgültige Zulassung der Praxis der Paarungsstörung (Isonet T und ähnliche Formulierungen: Tutatec ®) im Tomatenanbau	D	Die Tomatenminiermotte <i>Tuta absoluta</i> war auch in diesem Jahr wieder sehr präsent. Die Beobachtungen zur Bekämpfung mittels Paarstörung sind sehr ermutigend. Diese nachhaltige Praxis muss endgültig zugelassen werden.	confusion sexuelle	Isonet T, Tutatec	FFG Nov. 2022: Mit Nr. 22-26 zusammenlegen. Notfallzulassung für 2023 wird eingereicht durch die Firma. VSGP Sep. 2022: Notfallzulassung für den Einsatz 2023 wird gestellt, falls keine längerfristige Bewilligung in Sicht ist. AGS Sep. 2022: Es sollte auf eine dauerhafte Bewilligung hingearbeitet werden. Absprachen mit der Firma und dem BLV
62	22-38	bisher	L	1.2		Firma	Tomate, Aubergine	Zulassung von Capsanem (<i>Steinemema carpocapsae</i>) zur Bekämpfung von Weichwanzen	L	Cyrtopeltis-Arten verursachen seit 2018 bedeutende Schäden auf Tomaten und wurden bereits auf anderen Kulturen entdeckt. Auf Tomaten verursachen sie Ringnekrosen auf Stängeln und Blattstielen sowie den Verlust von Blütenblättern, welche das Wachstum hemmen oder gar stoppen. Capsanem ermöglicht eine wirkungsvolle und biologische Bekämpfung. In Frankreich ist das Produkt zugelassen.	Steinemema carpocapsae	Carponem (Andermatt Biocontrol Suisse)	FFG Nov. 2022: Bewilligungsgesuch eingereicht. AGS Sep. 2022: Wo steht das Bewilligungsgesuch? FFG Nov. 2021: Bewilligungsgesuch von Vorreiter - Firma eingereicht. VSGP Okt. 2021: Biocontrol hat kein Gesuch gestellt, da fehlende Wirksamkeitsdaten. AGS Sep. 2021: Wie sind die neuesten Versuchsergebnisse der Firma? Wird ein Bewilligungsgesuch gestellt? FFG 2020: Zulassungserweiterung ist gewünscht. Weiterverfolgen. AGS Sep. 2020: Falls dieser Organismus in Frankreich bereits gegen Wanzen bewilligt ist, entsprechende Bewilligung auch in der Schweiz beantragen, wo dieser Nützlich gegen Dickmaulrüssler, Erdraupen etc. bewilligt ist.
63	23-16	neu		1.2			Tomate, Aubergine, Paprika	ToBRFV, Virusbekämpfung, Erlaubnis zur Verwendung des Desinfektionsmittels Virkon S als Unterstützung für MennoFlorades	D	Das ToBRFV-Virus beunruhigt die Branche. Angesichts der Situation in Europa müssen den Schweizer Produzenten Schutzmassnahmen und -instrumente zur Verfügung stehen. Die Desinfektion von Anbaumaterial ist ein entscheidender Punkt in der Strategie zur Bekämpfung dieses Krankheitserregers. In diesem Zusammenhang bietet Virkon S ein befriedigendes Wirkungsspektrum.	solution désinfectante	Virkon S	FFG Nov. 2022: Siehe Nr. 22-27, streichen VSGP Sep. 2022: BAG hat die Zulassung von Virkon S letztes Jahr auf den Lebensmittel- und Futterbereich ausgeweitet. Virkon S kann für die Oberflächendesinfektion im Lebensmittelbereich angewendet werden. BAG hat bestätigt, dass damit auch sämtliche Oberflächen eines Gewächshauses gemeint sind. Lebensmittel müssen vor einer Kontamination geschützt werden (Bsp. abdecken oder entfernen). Xeron stellt ein weiteres wirksames Desinfektionsmittel dar.
64	22-26	bisher	L	1.2		VSGP, BLW	Tomaten	Tuta absoluta: Die Verwirrungstechnik bei Tomaten definitiv zulassen.	D	Der Tomatenminiermotte <i>Tuta absoluta</i> war wiederum sehr präsent. Die ersten Beobachtungen bei Verwirrungstechnik sind ermunternd; diese nachhaltige Methode ist definitiv zuzulassen.	E7Z9-12 Ac	Isonet T (Andermatt Biocontrol Suisse) Tutatec	FFG Nov. 2022: Mit Nr. 23-14 zusammenlegen. VSGP Sep. 2022: Allenfalls nochmals eine Notfallzulassung beantragen, falls man bei einer definitiven Zulassung nicht vorwärts kommt. AGS Sep. 2022: Auf definitive Bewilligung hinarbeiten FFG Nov. 2021: Es wird gewünscht, die Verwirrungstechnik definitiv zu bewilligen lassen und nicht dass jedes Jahr eine neue Zulassung beantragt werden muss. VSGP und Firma bearbeiten dieses Anliegen gemeinsam weiter. AGS Sep. 2021: Die Branche sollte mit dem BLW Kontakt aufnehmen. FFG 2020: Siehe auch VSGP-Newsletter 19.11.20. Ordentliches Gesuch ist hängig. Allenfalls Notfallzulassung in ein offizielle Zulassung umgewandelt?! AGS Sep. 2020: Kann die Notfallzulassung verlängert oder in eine offizielle Bewilligung umgewandelt werden? FFG Nov. 2019: Notzulassung läuft aus. Gibt allenfalls wieder eine, Daten wurden beim BLW wieder eingereicht. VSGP Okt. 2019: Isonet T wurde bis zum 31. Oktober 2019 vorübergehend für eine eingeschränkte Anwendung bewilligt. Bewilligungsgesuch ist beim BLW hängig AGS Sep. 2019: Wo steht das eingereichte Bewilligungsgesuch? FFG Nov. 2018: Bewilligungsverfahren ist durch die Firma eingereicht. VSGP fragt nach. AGS Sep. 2018: Zu einer offiziellen Bewilligung der Verwirrungstechnik führende Abklärungen sollten vermutlich eher im Rahmen eines Extensionprojektes unternommen werden.

Nr. (für Diskussion)	ID-Nr. (Jahr-/fortlaufende Nr.)	Status FFG	Status AGS	Priorisierung	Agroscope Statusbericht / rapport de situation	Bearbeitung durch / traité par	Gemüse	Problem Pflanzenschutz	Bereich/domaine	Problemstellung und Zielsetzung	Neuer Wirkstoff	Handelsbezeichnung (Firma)	Kommentar Forschung/ Kommentar FFG/ Kommentar PSM-Firmen/ Kommentar FK BioVSGP
65	21-03	bisher	L	1.4		Firma, M.Meier/ACW, Kt. VS	Tomaten, Auberginen	Rostmilben (Aculops, acariose broncé) Gelbe Milben gemeine Spinnmilbe (acarion jaune) Nachtschattengewächsen gegen Tomatengallmilbe	I, L	Die Rostmilbe Aculops lycopersici ist seit einigen Jahren immer problematischer in Europa. Unsere Kulturen werden immer früher befallen. Das einzige gegenwärtig zugelassene Mittel bei Tomaten (Vertimec) schon die biologischen Nützlinge nicht. Gemäss Produzenten sind Abamectin und Vertimec nur beschränkt wirksam gegen Rostmilbe. Daher weitere Mittel/Wirkstoffgruppen zur Verfügung stellen, zusätzlich zur erweiterten Suche nach Nützlingen (vorangegangener Antrag). Ein in Europa zugelassenes Mittel ist wirksam und verträglich mit der biologischen Bekämpfung. Das Produkt sollte auch in der Schweiz eingereicht werden. Gemäss Produzenten sind Abamectin und Vertimec nur beschränkt wirksam gegen Aktive Suche nach Parasiten/Auxiliare gegen Rostmilbe in den Heimatländern der Tomate, sowie der bestehenden Fauna (Literaturrecherche, Feldstudien) Gemäss Produzenten sind Abamectin und Vertimec nur beschränkt wirksam gegen Rostmilbe.	Spiromesifen Metarhizium anisopliae var. anisopliae Stamm F52 Parasiten/Auxiliare gegen Rostmilbe	Kumulus (BASF)	FFG Nov. 2022: Firma hat nicht genügend Daten für die Bewilligung einzureichen. Für Kumulus Einsatz in Auberginen schaut die Firma für eine Zulassung. AGS Conthey hat versuche mit Schwefel gemacht. Firma hat für Schwefel bei Tomaten die Bewilligung eingereicht. Netzschwefel Stellen wurde beantragt. AGS Sep. 2022: Kommt das Bewilligungsgesuch für Schwefel voran? FFG Nov. 2021: Kumulus WG ist seit einem Jahr zur Bewilligung eingereicht. AGS Conthey könnte Nützlinge dagegen suchen. Dies wäre dann aber ein Extensionprojekt. AGS Sep. 2021: Konnte die Firma Wirksamkeitsdaten zu Netzschwefel beschaffen? FFG 2020: Oberon fällt weg, ist in der Schweiz nirgends zugelassen. Bei Tomaten wurde Gesuch für Netzschwefel (Kumulus) gegen Falschen Mehltau eingereicht. Für Milben werden Wirksamkeitsdaten mit Schwefel gesucht oder müssen noch erarbeitet werden. Wirkstoffe mit Direktwirkung auf die Milben sind besser zu prüfen. Dazu werden noch Betriebe gesucht, die hier mitmachen, neue Mittel zu prüfen. Evtl. Rundbrief dazu an Fachstellen durch SZG/FFG. Zugelassen wäre Kiron, Movento, Schwefel (Nebenwirkung). AGS Sep. 2020: Hat die Firma das Gesuch eingereicht? FFG Nov. 2019: Die Firma muss intern noch gewisse Abklärungen tätigen. Wird aber voraussichtlich die Bewilligung einreichen. Dies sollte bald erfolgen. Probleme nehmen stark zu. Oberon wird von der Firma nicht weiter verfolgt. (Mit der Firma braucht es jedoch einmal eine Sitzung, um die Bewilligungsproblematik allgemein zu besprechen. VSGP geht dies an). In Conthey sind Versuche gelaufen. Oberon ist jedoch zu streichen und mit dem Ansatz von Conthey weiter arbeiten. Polymere, welche Milben bekämpfen, haben schiebbar Erfolg. Braucht auch kein Bewilligungsverfahren, da es sich dabei um kein Pflanzenschutzmittel handelt. Unterscheidet aber nicht zwischen Nützlinge und Schädlinge. VSGP Okt. 2019: Gegen Rostmilben bei Tomaten hat Netzschwefel eine Wirkung, allerdings keine Bewilligung in Tomaten. Mittelfristig wird eine Firma eine Erweiterung in Tomaten einreichen. Laut PSM-Verzeichnis gibt es im Moment chemische Alternativen, Vertimec Gold ist zugelassen für Tomaten gegen Rostmilben im Gewächshaus. AGS Sep. 2019: Hat die Firma das Gesuch bereits eingereicht für Netzschwefel und für Oberon? FFG Nov. 2018: Für Netzschwefel braucht es eine Firma, welche hier einen Antrag stellt. Eine Firma prüft, was möglich ist bezüglich Gesuchsstellung. Oberon in der Schweiz nicht zugelassen. Im Ausland in Tomaten häufig eingesetzt. Vertimec wäre Alternative. VSGP spricht diesbezüglich mit dem Produkteinhaber und klärt ab, was es für eine Bewilligung braucht. AGS Sep. 2018: Neueste Abklärungen von AGS haben ergeben, dass für eine Bewilligungsgesuch zu Schwefel als Pflanzenschutzmittel neuerdings keine Rückstandstudien mehr erforderlich sind. Resultate zur Wirksamkeit? Extrapolation? Kommentare 2013-2017 gelöscht.
66	22-41	bisher	L	1.0		VSGP	Tomaten, Zucchini	Samtflecken (Cladosporium)	F	Cladosporium auf Tomaten und in Zucchini ist zunehmend ein Problem geworden. Gegen diesen Pathogen gibt es nur beschränkt resistente Sorten. Die Fungizide die gegen diese Krankheit gewirkt haben, sind heute nicht mehr auf dem Markt. Um den Fungizideinsatz in diesen Kulturen zu begrenzen, braucht der Produzent wirksame Mittel und Strategien. Die C5 Resistenz ist nicht ausreichend (C6), die Tomaten-Typen Peretto, Ochsenherzen und mehrere kleine Früchte sind nicht mehr geschützt. Es hat keine PSM die eine gute Wirkung haben. Eine genetische Untersuchung zur Entwicklung der neue Stämme wäre hilfreich um neue Bekämpfungsstrategien zu entwickeln (zusammenarbeit mit Züchter). Viele alte Sorten sind in der Direktvermarktung sehr gefragt, diese besitzen keine Resistenzen. Biologische Mittel sollten dringend gefunden werden. Es sind neue Alternativen erforderlich.	Pyraclostrobin Boscalid Cyflufenamid	Signum (BASF) Cidely Top (Syngenta)	FFG Nov. 2022: Cidely Top ist bewilligt. Bewilligung für Signum ist bei Tomaten wegen ungenügenden Wirksamkeitsdaten zurzeit nicht möglich einzureichen. Bewilligung für Signum wäre gewünscht. AGS Conthey soll diese Wirksamkeitsdaten erarbeitet werden. Firma klärt ab, was allenfalls für Daten schon vorhanden sind. AGS Sep. 2022: Wird Cidely Top ab 2023 zur Verfügung stehen? VSGP Sep. 2022: Cidely Top ist gegen Samtfleckenkrankheiten bei Tomaten bewilligt. In Kürbisgewächsen gegen diverse andere Krankheiten bewilligt. FFG Nov. 2021: Bewilligungsgesuch wird von der Firma im Januar 2022 eingereicht. Evtl. Notfallzulassung anstreben, da im Moment keine Wirkstoffe mehr vorhanden. VSGP klärt dies ab. "Cidely Top" allenfalls auf 2023 möglich. VSGP Okt. 2021: Immer noch Stand 2020. AGS Sep. 2021: Dauerbrenner bei Tomaten und Zucchini! VSGP soll bei der Firma abklären, wo das besagte Bewilligungsgesuch steht. FFG 2020: Zulassungsentscheid(e) minor use und Eingabe major crop abwarten. Firma priorisiert eingeebnete Anträge für das BLW: AGS Sep. 2020: Wo stehen die Bewilligungsgesuche für Signum? FFG Nov. 2019: Einige Indikationen wurden von einer Firma eingereicht. Für Zucchini wird das noch gemacht. Für Tomaten wird die Firma eine Eingabe machen. Ein Wirkstoff geht, der andere eher nicht. Firma wird angehalten, dies zu initiieren. Tomaten, Gurken, Zucchini, Erdbeeren wird von der Firma aufgenommen. AGS Sep. 2019: Konnte die Produkteinhaberfirma betreffend Signum auf Zucchini bereits eingereicht werden (minor use-Gesuch auf Basis Italien)? Tomaten sind nicht minor crop, deshalb kann nicht das erleichterte Bewilligungsverfahren beschränkt werden. FFG Nov. 2018: Minor use in Zucchini möglich, für Tomaten wird von der Firma eine Gesuchsbeurteilung beim BLW gestellt. AGS Sep. 2018: In Italien ist bei Tomaten zusätzlich Signum gegen die Cladosporiose bewilligt. Gegen Cladosporium bei Zucchini ist in Belgien ebenfalls Signum zugelassen (minor use-Gesuch möglich). Die Firma sollte angefragt werden. Aktuell werden von M. Jermini im Tessin Bekämpfungsversuche bei Zucchini durchgeführt. Kommentare 2016-2017 gelöscht.
67	23-20	neu	f	1.8			Wassermelone	Zulassung von MOVENTO SC gegen Blattläuse - Wassermelone	I	Wassermelonenkulturen werden regelmässig von Blattläusen befallen, die u. a. das WMV (Water Melon Virus) auf vielen Kürbisgewächsen übertragen. Derzeit gibt es keine wirksamen Regulierungsmöglichkeiten gegen die Bekämpfung dieser Schädlinge, da der Wirkstoff Pirimicarb nur ein begrenztes Wirkspektrum bei bestimmten Blattläusen hat. Eine Zulassung von MOVENTO SC existiert für Melonen und zeigt eine ausgezeichnete Wirkung gegen Blattläuse, weshalb wir eine Zulassung für Wassermelonen als geringfügige Verwendung beantragen.	spirotramat	MOVENTO SC	FFG Nov. 2022: Wirkstoff ist für Wassermelonen nicht bewilligt. Minor Use Verfahren wäre anzustreben. VSGP klärt mit der Firma dies ab. AGS Sep. 2022: Movento SC ist in CH bei Melonen zugelassen.
68	23-23	neu	L	1.0			Witloof-Chicorée	Beibehaltung von BOLERO (Imazamox) beim Anbau von Witloof-Chicorée	H	Das Unkrautmanagement in Chicoréekulturen ist eine echte Herausforderung, da verschiedene kommerzielle Spezialmittel, die derzeit auf dem Markt sind, zurückgezogen werden. Die für den 31.12.2022 geplante Aufhebung der Anwendung von BOLERO (W-6101, Leu+GYGAX) für Chicorée führt zu einer beispiellosen Lücke bei der Bekämpfung von Unkraut in Chicoréekulturen für 2023. Diese Nutzungserweiterung ist leider beim anderen BOLERO (W-6099-2), welches von der Firma LEU+ GYGAX vertrieben wird, sowie bei BOLERO (W-6099), welches von BASF vertrieben wird, nicht gegeben. Der Rückzug verschiedener kommerzieller Spezialmittel und die verschiedenen Vernehmlassungen des BLW zu bestimmten Wirkstoffen, versetzen die Chicoréebranche in eine unsichere Lage. Sie wünscht die noch verfügbaren Spezialitäten, wie DEBUT/SAFARI (Triflusaluron-Methyl), beizubehalten. Wir fordern daher eine Beibehaltung der Zulassung von BOLERO bei Chicorée, um die Unkrautbekämpfung aufrechtzuerhalten.	imazamox	BOLERO (BASF)	FFG Nov. 2022: Firma macht mit den Daten der AGS ein B-Gesuch. VSGP Sep. 2022: Eine Notfallzulassung zum Einsatz von Bolero in Chicorée wird für 2023 eingereicht. AGS Sep. 2022: Wirksamkeits- und Rückstandstudien aus früheren Jahren wurden der Firma zur Verfügung gestellt, damit diese für ihr weiterhin auf dem Markt bleibendes Imazamox-Produkt bei Chicorée ein Erweiterungsgesuch stellen kann.
69	23-02	neu		1.4			Zuckermais	Herbizidverlust durch Gardo Gold. Dies ist eine ÖLN Einschränkung. Gilt diese im ÖLN Gemüsebau auch Dem Wirkstoff Terbutylazin (TBA) wird die Bewilligung entzogen. Dadurch darf das Mittel Gardo Gold nicht mehr eingesetzt werden. Das als einzige Alternative in Frage kommende Mittel Spectrum mit dem Wirkstoff Dimethenamid-P ist in der Schweiz im Mais-Anbau zugelassen, aber nicht für Zuckermais.	H	Wenn kein VA mehr möglich ist geht der Folienmais Anbau verloren. Dies entspricht ca 35 ha. Dies wird dann wieder mehr importiert und der CH Anbau rückgestuft. Wertschöpfung auf aller Ebene geht verloren. Bewilligung für Spectrum einholen und beantragen. Ohne wirksamen Wirkstoff im Voraufbau können wir die rund 35 ha Folienmais (Anbau unter Vlies, respektive mit biologisch abbaubarer Mulchfolie gemäss Norm SN EN 17033:2018) nicht mehr in diesem Rahmen anbauen lassen. Diese Ware aus regionalem Schweizer Anbau würde uns aber für die Vermarktung als Frischmais und Verarbeitung zu pasteurisiertem Zuckermais fehlen, da dies rund 1/3 unserer OeLN-Anbaufläche ausmacht. Als Folge davon müssten wir bis zum Beginn der Freilanderte (ca. Mitte August) Zuckermais aus Deutschland oder der Niederlande importieren und die Anbaufläche in der Schweiz dementsprechend kürzen. Dies wäre aber für die betroffenen Bauern sehr einschneidend und bei uns und unseren Kunden würde die Wertschöpfung durch die Verarbeitung und Vermarktung von Regionalprodukten (AdR) wegfallen. Wir stellen deshalb den Antrag an das Forum Forschung Gemüse, dass eine Bewilligung für Spectrum für den Einsatz als VA bei Zuckermais geprüft und beantragt wird.		Spectrum (BASF)	FFG Nov. 2022: Spectrum wäre eine gute Möglichkeit. Notfallzulassung vom VSGP für 2023 dazu eingereicht. Firma hat die Bewilligung dazu beantragt. AGS Sep. 2022: Spectrum ist in Deutschland in Zuckermais sowohl im Vor- als auch im Nachaufbau bewilligt. Die Firma sollte dazu motiviert werden, in der Schweiz ein entsprechendes C-Gesuch zu stellen. VSGP Sep. 2022: Gezielte Überprüfung von Dimethenamid-P läuft noch.
70	23-21	neu	L	1.0	Freiland 2022/10	AGS	Zwiebeln	Zulassung von BASAGRAN SG, KUSAK und andere Spezialitäten auf Basis von Bentazon - Zwiebeln	H	Das Unkrautmanagement bei Zwiebeln ist zu einer der grössten Herausforderungen für den Freilandgemüseanbau geworden. Bentazon hat in Frankreich eine Zulassung im Zwiebelanbau und ist besonders wirksam gegen Kamille und Erdmandelgras. Diese Unkräuter, die im Freiland sehr problematisch sind, lassen sich mit den derzeitigen Unkrautbekämpfungsprogrammen nicht eindämmen. Daher fordern wir eine Zulassung von kommerziellen Spezialmitteln auf Bentazon-Basis.	benazone	BASAGRAN SG, KUSAK et autres spécialités	FFG Nov. 2022: Mit 23-07 zusammenlegen. AGS Sep. 2022: Verschiedene Versuche in Zwiebeln ergaben ein interessantes Wirkungsspektrum von Bentazon. Auch Problemunkräuter wurden gut erfasst. In Belgien besteht eine entsprechende Bewilligung. Zwiebeln sind keine minor crop, deshalb muss ein B-Gesuch gestellt werden.

Nr. (für Diskussion)	ID-Nr. (Jahr-/fortlaufende Nr.)	Status FFG	Status AGS	Priorisierung	Agroscope Statusbericht / rapport de situation	Bearbeitung durch / Traité par	Gemüse	Problem Pflanzenschutz	Bereich/domaine	Problemstellung und Zielsetzung	Neuer Wirkstoff	Handelsbezeichnung (Firma)	Kommentar Forschung/ Kommentar FFG/ Kommentar PSM-Firmen/ Kommentar FK Bio/VSGP
71	23-05	neu		1.0	Freiland 2022/5, 2022/10	AGS	Zwiebeln, Schalotten	Lücken bei Bewilligungen und Zulassungen gegen Blattpilze (präventiv) Anzahl der Bewilligten Anwendungen einzelner Fungizide reicht nicht um die Qualitätsanforderungen zu sichern	F	<p>Mancozeb, Chlorothalonil nicht mehr bewilligt. Fluazinam hat Spe Auflagen, wie weiter? Anwendungseinschränkungen sind im Konv. und Bio Anbau gegenüber der Nachbarländer nicht ausreichend um den hohen Qualitätsanforderungen stand zu halten. Wettbewerbsnachteil.</p> <p>In diesem Jahr wurden Notfallbewilligungen für die Bekämpfung des Falschen Mehltaus bei Zwiebeln erteilt. Für 2023 stehen derzeit keine Mittel zur Verfügung, um die Produktion vor diesem bedeutenden Krankheitserreger in der Zwiebelproduktion zu schützen. Oxathiapiprolin, das von vielen Nachbarländern eingesetzt wird, würde eine gute Abdeckung beim Schutz gegen den Falschen Mehltau bei Zwiebeln ermöglichen. Daher beantragen wir die Zulassung dieses Wirkstoffs. Oxathiapiprolin (ORUNDIS PLUS® und andere Spezialitäten) auf Zwiebelgewächskulturen, um den Krankheitsdruck dieses Erregers zu verringern und so seine Ausbreitung zu verhindern.</p>	oxathiapiproline	ZORVEC, ORUNDIS PLUS	<p>FFG Nov. 2022: Zorvec ist blockiert. Notfallzulassung dazu vom VSGP beantragt.</p> <p>VSGP Sep. 2022: Um die Bekämpfung auch 2023 zu gewährleisten, werden als Überbrückung wieder Notfallzulassungen beantragt (bei Oxathiapiprolin schwierig, da der Wirkstoff nicht in der Schweiz zugelassen).</p> <p>AGS Sep. 2022: In Deutschland ist der Wirkstoff Oxathiapiprolin u.a. bei Speisewiebeln bewilligt. In der Schweiz besteht noch bei keiner Kultur eine Zulassung. Zudem sind Zwiebeln in der Schweiz keine minor crop. Die Firma muss daher ein vollumfängliches Gesuch stellen.</p> <p>AGS Sep. 2022: Wird von AGS im Rahmen eines Extensionprojekts (2022/10) bearbeitet. Prüfung von Bekämpfungsstrategien mit chemischen und nicht-chemischen Mitteln</p>